

SILVERCREST®



www.lidl-service.com



BREAD MAKER SBB 850 B1

(DE) (AT) (CH)

REZEPTHEFT

(FR) (BE)

LIVRET DE RECETTES

(CZ)

RECEPTY

(PT)

LIVRO DE RECEITAS

(GB) (IE)

RECIPE BOOK

(NL) (BE)

RECEPTENBOEKJE

(ES)

CUADERNO DE RECETAS

IAN 274313

REZEPTHEFT	SEITE
Wissenswertes über Zutaten	2
Backtipps	3
Fertig-Backmischungen	4
Brot schneiden und aufbewahren	4
Rezepte für je ca. 1000 g Brot	5
Programm 1 Normal	5
Programm 2 Locker	6
Programm 3 Vollkorn	6
Programm 4 Süß	7
Programm 5 Express	8
Programm 6 Teig (kneten)	8
Programm 7 Nudelteig	9
Programm 8 Buttermilchbrot	9
Programm 9 Glutenfrei	9
Programm 10 Kuchen	10
Programm 11 Marmelade	10
Fehlerbehebung Rezepte	12

Wissenswertes über Zutaten

MEHL

Geeignet sind die meisten handelsüblichen Mehlsorten wie Weizen- oder Roggenmehl (Typ 405-1150). Die Typenbezeichnung der Mehlsorten können je nach Land variieren. Durch das Backprogramm "Glutenfrei" können Sie glutenfreie Mehlsorten, wie z.B. Mais-, Buchweizen- oder Kartoffelmehl verwenden. Sie können auch Fertig-Backmischungen benutzen. Für Zugaben von kleineren Anteilen (10 - 20%) an Körnern oder Getreideschrot sind die Programme 1 und 2 geeignet. Bei größeren Anteilen an Vollkornmehl (70 - 95%) verwenden Sie Programm 3. Bei den Rezepten werden folgende Mehlsorten verwendet:

Mehl-Sorte	Beschreibung
Typ 405	normales Weizenmehl
Typ 550	backstarkes Weizenmehl, für feinporige Teige
Typ 997	normales Roggenmehl
Typ 812	Weizenmehl, für helle Mischbrote
Typ 1050	dunkles Weizenmehl, für Mischbrote oder herzhafte Backwaren
Typ 1150	Roggenmehl mit hohem Mineralstoffgehalt

HEFE

Durch den Gärprozess spaltet Hefe die im Teig enthaltenen Zucker- und Kohlenhydratanteile auf, wandelt sie in Kohlendioxid um und bewirkt so, dass der Brotteig aufgeht. Hefe ist in verschiedenen Formen erhältlich: als Trockenhefe, als Frischhefe oder als schnell gärende Hefe. Wir empfehlen für den Brotbackautomaten die Verwendung von Trockenhefe, da hiermit die besten Ergebnisse erzielt werden.

Bei der Verwendung von frischer Hefe anstatt Trockenhefe sind die Angaben auf der Verpackung maßgebend.

In der Regel entspricht 1 Päckchen Trockenhefe ca. 21 g frischer Hefe und eignet sich für ca. 500 g Mehl. Bewahren Sie Hefe immer im Kühlschrank auf, da Wärme sie verdirbt. Prüfen Sie, ob das Verfallsdatum abgelaufen ist. Nach Öffnen der Verpackung sollte unbenutzte Hefe wieder sorgsam eingewickelt und im Kühlschrank aufbewahrt werden.

Hinweis:

Bei der Erstellung der Rezepte in dieser Bedienungsanleitung wurde die Verwendung von Trockenhefe zu Grunde gelegt.

ZUCKER

Zucker hat einen wichtigen Einfluss auf den Bräunungsgrad und Geschmack des Brotes. Bei den Rezepten in dieser Bedienungsanleitung wird die Verwendung von Kristallzucker vorausgesetzt. Verwenden Sie keinen Puderzucker, es sei denn, dies wird ausdrücklich spezifiziert. Süßstoffe eignen sich nicht als Ersatz für Zucker.

SALZ

Salz ist für den Geschmack und für den Bräunungsgrad wichtig. Salz wirkt auch hemmend auf die Gärung der Hefe. Überschreiten Sie daher nicht die in den Rezepten angegebenen Salzmen gen.

Aus diätetischen Gründen kann das Salz weggelassen werden. In diesem Fall kann das Brot stärker als gewöhnlich aufgehen.

FLÜSSIGKEITEN

Flüssigkeiten wie Milch, Wasser oder in Wasser aufgelöstes Milchpulver können bei der Herstellung von Brot verwendet werden. Milch steigert den Geschmack des Brotes und erweicht die Kruste, während reines Wasser eine knusprigere Kruste bewirkt. In einigen Rezepten wird die Verwendung von Fruchtsäften spezifiziert, um dem Geschmack des Brotes eine bestimmte Note zu verleihen.

EIER

Eier bereichern das Brot und verleihen ihm eine weichere Struktur. Verwenden Sie beim Backen nach den Rezepten in dieser Bedienungsanleitung Eier der oberen Größenklasse.

FETTE: BACKFETT, BUTTER, ÖL

Backfette, Butter und Öl machen hefehaltiges Brot mürbe. Das Brot nach französischer Art verdankt seine einzigartige Kruste und Struktur seinen fettarmen Zutaten. Brot, bei dessen Herstellung Fett verwendet wird, bleibt jedoch länger frisch. Wenn Sie Butter direkt aus dem Kühlschrank verwenden, sollten Sie diese in kleine Stücke schneiden, um die Vermengung mit dem Teig während der Knetphase zu optimieren.

GLUTEN FREI

Zöliakie, bei Erwachsenen auch Sprue genannt, ist eine chronische Krankheit, die durch den Genuss glutenhaltiger Speisen ausgelöst wird. Das in Weizen und Dinkel enthaltene Klebereiweiß Gluten (Gliadin) und ähnliche Eiweißkörner in Roggen, Gerste und Hafer führen zu einer Schädigung der Dünndarmschleimhaut. Verzehrt werden darf nur noch Spezialbrot aus dem Reformhaus oder aus der eigenen Küche, hergestellt mit glutenfreien Mehlen.

Mit glutenfreien Mehlen Brot und Kuchen zu backen, bedarf allerdings einiger Übung. Solche Mehle benö-

tigen länger für die Aufnahme der Flüssigkeit und haben andere Trieb Eigenschaften. Glutenfreie Mehle müssen auch mit glutenfreien Lockerungsmitteln gebunden oder gelockert werden. Das sind beispielsweise Weinsteinbackpulver, Hefe, Sauerteig aus Mais- oder Reismehl, Backferment auf Maisbasis oder Bindemittel wie Guarkernmehl, Johannisbrotkernmehl, Kuzu, Pektin, Pfeilwurzelsstärke oder Carrageen. Außerdem muss man auf den gewohnten Brotgeschmack verzichten. Auch die Konsistenz glutenfreier Brote ist anders als die von Weizenmehlbrot.

ABMESSEN DER ZUTATEN

Mit unserem Brotbackautomaten bekommen Sie folgende Messbehälter mitgeliefert, die Ihnen das Abmessen der Zutaten erleichtern sollen:

1 Messbecher mit Mengenangaben
1 großer Messlöffel, entspricht einem Esslöffel (EL)
1 kleiner Messlöffel, entspricht einem Teelöffel (TL)
Stellen Sie den Messbecher auf eine ebene Fläche. Achten Sie auch darauf, dass die Mengen genau den Messlinien entsprechen. Beim Abmessen trockener Zutaten achten Sie darauf, dass der Messbehälter trocken ist.

Backtipps

Backen in verschiedenen Klimazonen

In höher gelegenen Gebieten führt der niedrige Luftdruck zu einem schnelleren Gären der Hefe. Daher ist hier weniger Hefe erforderlich.

In trockenen Regionen ist das Mehl trockener und erfordert daher etwas mehr Flüssigkeit.

In feuchten Regionen ist das Mehl feuchter und nimmt somit weniger Flüssigkeit auf. Hier benötigen Sie etwas mehr Mehl.

Fertig-Backmischungen

Sie können auch Fertig-Backmischungen für diesen Brotbackautomaten nutzen.
Beachten Sie dazu die Angaben des Herstellers auf der Verpackung.
In der Tabelle finden Sie Umrechnungsbeispiele von einigen Brotbackmischungen:

Brot schneiden und aufbewahren

Sie erzielen die besten Ergebnisse, wenn Sie das frisch gebackene Brot vor dem Anschneiden auf einen Rost legen und 15 bis 30 Minuten abkühlen lassen. Benutzen Sie eine Brotschneidemaschine oder ein Sägemesser zum Schneiden des Brotes. Nicht verzehrtes Brot kann bei Raumtemperatur bis zu drei Tagen in Frischhaltebeuteln oder Kunststoffbehältern aufbewahrt werden. Bei längeren Aufbewahrungszeiten (bis 1 Monat) sollten Sie es einfrieren.
Da selbstgebackenes Brot keine Konservierungsstoffe enthält, verdirbt es schneller als gewerblich hergestelltes Brot.

Backmischung	für ein Brot ca. 750 g
Vital-Mehrkornbrot	500 g Backmischung 350 ml Wasser
Sonnenblumenkernbrot	500 g Backmischung 350 ml Wasser
Rustikales Vollkornbrot	500 g Backmischung 370 ml Wasser
Bauernbrot	500 g Backmischung 350 ml Wasser
Ciabatta	500 g Backmischung 360 ml Wasser 1 TL Olivenöl

Für diesen Brotbackautomaten eignen sich besonders die Fertig-Backmischungen, die Sie bei Lidl erhalten können. Beachten Sie die Zubereitungshinweise auf der Verpackung.

Rezepte für je ca. 1000 g Brot

Hinweis: Um ein besseres Backergebnis zu erhalten, bereiten Sie den Teig mit einem Mixer zu. Geben Sie anschließend den fertigen Teig in die Backform. Stellen Sie mit der Taste "Brotgewicht" das Gewicht 1000 g ein. Wählen Sie den gewünschten Bräunungsgrad Ihres Brotes. Beachten Sie, dass es sich bei den Mengenangaben um Richtwerte handelt. Es können geringe Schwankungen beim Backergebnis auftreten.

Programm 1 Normal

Sonnenblumenbrot

300 ml lauwarme Milch
1 EL Butter
540 g Mehl Typ 550
5 EL Sonnenblumenkerne
1 TL Salz
1/2 TL Zucker
1 Päckchen Trockenhefe

Sauerteigbrot

50 g Sauerteig
350 ml Wasser
1,5 EL Butter
1,5 TL Salz
1 TL Zucker
180 g Mehl Type 997
360 g Mehl Type 1050
1 Päckchen Trockenhefe

Bauernbrot

300 ml Milch
1,5 TL Salz
2 Eier
1,5 EL Butter/Margarine
540 g Mehl Type 1050
1 EL Zucker
1 Päckchen Trockenhefe

Kartoffelbrot

300 ml Wasser/Milch
2 EL Butter
1 Ei
90 g zerdrückte, gekochte Kartoffeln
1 TL Salz
2 EL Zucker
540 g Mehl Typ 550
1 Päckchen Trockenhefe

Kräuterbrot

350 ml Buttermilch
1 TL Salz
1,5 EL Butter
1 EL Zucker
540 g Mehl Typ 550
4 EL feingehackte Petersilie
3/4 Päckchen Trockenhefe

Pizzabrot

300 ml Wasser
1 EL Öl
1 TL Salz
1 TL Zucker
1 TL getr. Oregano
2 EL ger. Parmesan
50 g kleingeschnittene Salami
540 g Mehl Typ 550
3/4 Päckchen Trockenhefe

Bierbrot

150 ml Wasser
150 ml helles Bier
540 g Mehl Type 550
3 EL Buchweizenmehl
1,5 EL Kleie
1 TL Salz
3 EL Sesamsamen
1,5 EL Malzextrakt (Sirup)
1/2 Päckchen Trockenhefe
150 ml Sauerteigansatz

Maisbrot

350 ml Wasser
1 EL Butter
540 g Mehl Type 550
3 EL Maisgrieß
1/2 gehackter Apfel mit Schale
3/4 Päckchen Trockenhefe

Programm 2 Locker

Weißbrot „Klassisch“

320 ml Wasser/Milch
2 EL Butter
1,5 TL Salz
2 EL Zucker
600 g Weizenmehl Typ 550
1 Päckchen Trockenhefe

Helles Weißbrot

320 ml Wasser
20 g Butter
1,5 TL Salz
1,5 TL Zucker
600 g Weizenmehl Typ 405
1 Päckchen Trockenhefe
1 Ei

Honigbrot

320 ml Wasser
1,5 TL Salz
2,5 TL Olivenöl
1,5 EL Honig
600 g Mehl Type 550
1 Päckchen Trockenhefe

Mohnbrot

300 ml Wasser
540 g Mehl Type 550
1 TL Zucker
1 TL Salz
75 g gemahlener Mohn
1 EL Butter
1 Prise Muskatnuss
3/4 Päckchen Trockenhefe
1 EL ger. Parmesan

Paprikabrot

310 ml Wasser
1,5 TL Salz
1,5 TL Öl
1,5 TL Paprikapulver
530 g Mehl Type 812
1 Päckchen Trockenhefe
130 g rote Paprikaschoten, fein gewürfelt

Programm 3 Vollkorn

Roggenvollkornbrot

75 g Sauerteig
325 ml warmes Wasser
2 EL Tannenhonig
350 g Roggenvollkornmehl
150 g Weizenvollkornmehl
1 EL Johannisbrotkernmehl
1/2 EL Salz
1 Päckchen Trockenhefe

Dinkelbrot

350 ml Buttermilch
360 g Dinkelvollkornmehl
90 g Roggenvollkornmehl
90 g Dinkelschrot
50 g Sonnenblumenkerne
1 TL Salz
1/2 TL Zucker
75 ml Sauerteigansatz
3/4 Päckchen Trockenhefe

Weizenschrotbrot

350 ml Wasser
1 TL Salz
2 EL Butter
1,5 EL Honig
360 g Mehl Type 1050
180 g Weizenvollkornmehl
50 g Weizenschrot
3/4 Päckchen Trockenhefe

Vollkornbrot

350 ml Wasser
25 g Butter
1 TL Salz
1 TL Zucker
270 g Mehl Type 1050
270 g Weizenvollkornmehl
3/4 Päckchen Trockenhefe

Roggenbrot

300 ml Wasser
1,5 EL Butter
1,5 EL Essig
1 TL Salz
1,5 EL Zucker
180 g Roggenmehl Type 1150
360 g Mehl Type 1050
1 Päckchen Trockenhefe

Siebenkornbrot

300 ml Wasser
1,5 EL Butter
1 TL Salz
2,5 EL Zucker
240 g Mehl Typ 1050
240 g Weizenvollkornmehl
60 g 7 Korn-Flocken
3/4 Päckchen Trockenhefe

Schwarzbrot

400 ml warmes Wasser
160 g Weizenmehl Typ 550
200 g grobes Roggenvollkornschrot
180 g feines Roggenschrot
1 TL Salz
100 g Sonnenblumenkerne
100 ml dunkler Rübensirup
1 Päckchen Trockenhefe
1 Packung Trockensauerteig

Programm 4 Süß

Rosinenbrot

300 ml Wasser
2,5 EL Butter
1,5 EL Honig
1 TL Salz
540 g Weizenmehl Type 405
100 g Rosinen
3/4 Päckchen Trockenhefe

Rosinen-Nuss-Brot

300 ml Wasser
1,5 EL Butter
1 TL Salz
1 EL Zucker
540 g Mehl Typ 405
100 g Rosinen
3 EL geh. Walnüsse
3/4 Päckchen Trockenhefe

Schokoladenbrot

400 ml Milch
100 g Magerquark
1,5 TL Salz
1,5 TL Zucker
600 g Weizenvollkornmehl
10 EL Kakao
100 g geh. Vollmilchschokolade
1 Päckchen Trockenhefe

Verwenden Sie Vollmilch- oder Zartbitterschokolade.

Wenn Sie den Teig nach dem Kneten mit 1 EL Milch bestreichen, wird die Kruste dunkler.

Süßes Brot

300 ml Wasser/Milch
2 EL Butter
2 Eier
1,5 TL Salz
1,5 EL Honig
600 g Mehl Type 550
1 Päckchen Trockenhefe

Programm 5 Express

Weißbrot Express

360 ml Wasser
5 EL Öl
4 TL Zucker
4 TL Salz
630 g Weizenmehl Typ 405
1 Päckchen Trockenhefe

Pfeffer-Mandel-Brot

300 ml Wasser
540 g Mehl Type 550
1 TL Salz
1 TL Zucker
2 EL Butter
100 g Mandelblättchen (geröstet)
1 EL eingelegte grüne Pfefferkörner
3/4 Päckchen Trockenhefe

Möhrenbrot

330 ml Wasser
1,5 EL Butter
600 g Mehl Typ 550
90 g fein zerkleinerte Möhren
2 TL Salz
1,5 TL Zucker
1 Päckchen Trockenhefe

Programm 6 Teig (kneten)

Pizzateig (für 2 Pizzen)

300 ml Wasser
1 EL Olivenöl
3/4 TL Salz
2 TL Zucker
450 g Weizenmehl Type 405
1 Päckchen Trockenhefe

Vollkornpizzateig

300 ml Wasser
1 EL Olivenöl
3/4 TL Salz
1 EL Honig
450 g Weizenvollkornmehl
50 g Weizenkeime
1 Päckchen Trockenhefe

Rollen Sie den Teig aus und lassen Sie ihn ca. 10 Minuten gehen. Belegen Sie den Teig nach Wunsch und backen Sie den belegten Pizzateig bei 180 °C ca. 20 Minuten.

Kleie-Brötchen

200 ml Wasser
50 g Butter
3/4 TL Salz
1 Ei
3 EL Zucker
500 g Mehl Type 1050
50 g Weizenkleie
1 Päckchen Trockenhefe

Brezeln

200 ml Wasser
1/4 TL Salz
360 g Mehl Type 405
1/2 TL Zucker
1/2 Päckchen Trockenhefe

Formen Sie den Teig zu Brezeln. Anschließend bestreichen Sie die Brezeln mit 1 verquirlten Ei und streuen grobes Salz darüber (für ca. 12 Brezeln insgesamt 1-2 EL grobes Salz). Die Brezeln bei ca. 230 °C ca. 15-20 Minuten backen.

Französische Baguettes

300 ml Wasser
1 EL Honig
1 TL Salz
1 TL Zucker
540 g Mehl Typ 550
1 Päckchen Trockenhefe

Formen Sie Laibe aus dem Teig und schneiden die Oberseite der geformten Baguettes schräg an. Lassen Sie den Teig für ca. 30-40 Minuten gehen. Bei ca. 175 °C ca. 25 Minuten backen.

Programm 7 Nudelteig

5 Eier (Zimmertemperatur)
oder 300 ml Wasser
250 g Weichweizenmehl Type 405
250 g Hartweizenmehl Type 1050

Programm 8 Buttermilchbrot

Buttermilchbrot (Typ 1)

350 ml Buttermilch
2 EL Butter
2 TL Salz
3 EL Zucker
600 g Weizenmehl Type 1050
1 Päckchen Trockenhefe

Buttermilchbrot (Typ 2)

250 ml Buttermilch
130 ml Wasser
600 g Weizenmehl Type 1050
60 g Roggenmehl Type 997
1,5 TL Salz
1 Päckchen Trockenhefe

Joghurtbrot

250 ml Wasser oder Milch
150 g Joghurt
1 TL Salz
1 TL Zucker
500 g Mehl Type 550
3/4 Päckchen Trockenhefe

Quarkbrot

200 ml Wasser/Milch
3 EL Öl
260 g Quark (40% Fettgehalt)
600 g Weizenmehl
1,5 TL Salz
1,5 TL Zucker
1 Päckchen Trockenhefe

Programm 9 Glutenfrei



Hinweis:

Wenn Sie glutenfreie Brote backen wollen, dann reinigen Sie die Backform, die Knethaken und das Gerät besonders gründlich. Schon kleine Restmengen an Mehlstaub können bei glutenempfindlichen Menschen eine allergische Reaktion hervorrufen.

Glutenfreies Weißbrot

570 ml warmes Wasser (ca. 40 °C)
30 g weiche Butter
700 g glutenfreie Mehlmischung
(z.B. „Mix B Weißbrot III“ von Schär)
1/2 TL Salz
2 Päckchen Trockenhefe

Glutenfreies Kartoffelbrot

440 ml Wasser

1,5 EL Öl

400 g glutenfreie Mehlmischung
(z.B. „Mix B“ von Schär)

1,5 TL Salz

1,5 TL Zucker

1 1/4 Päckchen Trockenhefe

230 g gekochte Kartoffeln, gepellt und durch die
Presse gedrückt

Glutenfreies Joghurtbrot

350 ml Wasser

150 g Naturjoghurt

1,5 EL Öl

1,5 EL Essig

100 g glutenfreies Mehl

(z.B. Hirse, Reis Buchweizen)

400 g glutenfreie Mehlmischung

(z.B. „Mix B“ von Schär)

1,5 TL Salz

1,5 TL Zucker

1 1/4 Päckchen Trockenhefe

1 TL Guarkern- oder Johanniskernmehl

Glutenfreies Körnerbrot

250 ml Wasser

200 ml Milch

1,5 EL Öl

500 g glutenfreie Mehlmischung

1,5 TL Salz

1,5 TL Zucker

1 1/4 Päckchen Trockenhefe

100 g Samen (z.B. Sonnenblumenkerne)

Programm 10 Kuchen

Für dieses Programm eignen sich hervorragend
Fertig-Kuchenbackmischungen. Beachten Sie die
Zubereitungshinweise auf der Verpackung.

Programm 11 Marmelade

Konfitüre oder Marmelade kann im Brotbackauto-
maten schnell und einfach zubereitet werden. Auch
wenn Sie noch nie zuvor welche gekocht haben,
sollten Sie das versuchen. Sie erhalten eine be-
sonders köstliche, gut schmeckende Konfitüre.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Frische, reife Früchte waschen. Äpfel, Pfirsiche, Bir-
nen und andere hartschalige Früchte evtl. schälen.
- Nehmen Sie immer die angegebenen Mengen,
weil diese auf das Programm MARMELADE
genau abgestimmt sind. Anderenfalls kocht die
Masse zu früh und läuft über.
- Die Früchte abwägen, in kleine Stücke
(max. 1 cm) schneiden oder pürieren und in
den Behälter geben.
- Den Gelierzucker „1:1“ in der angegebenen
Menge zufügen. Verwenden Sie bitte nur diesen
und keinen Haushaltszucker oder Gelierzucker
„2:1“, weil die Konfitüre dann nicht fest wird.
- Mischen Sie die Früchte mit dem Zucker und
starten Sie das Programm, das nun vollautoma-
tisch abläuft.
- Nachdem das Programm beendet ist, können
Sie die Konfitüre in Gläser füllen und diese gut
verschließen.

Orangenmarmelade

350 g Orangen

150 g Zitronen

500 g Gelierzucker

Erdbeermarmelade

500 g Erdbeeren

500 g Gelierzucker

2-3 EL Zitronensaft

Beerenmarmelade

500 g aufgetaute Beeren

500 g Gelierzucker

1 EL Zitronensaft

Alle Zutaten in der Backform vermischen.

Guten Appetit!

Rezepte ohne Gewähr. Alle Zutaten- und Zubereitungsangaben sind Anhaltswerte. Ergänzen Sie diese Rezeptvorschläge um Ihre persönlichen Erfahrungswerte. Wir wünschen Ihnen auf jeden Fall gutes Gelingen und guten Appetit.

Fehlerbehebung Rezepte

Warum hat mein Brot manchmal etwas Mehl an der seitlichen Kruste?	Ihr Teig könnte zu trocken sein. Achten Sie beim nächsten Mal besonders auf das Abmessen der Zutaten. Geben Sie bis zu 1 EL mehr Flüssigkeit hinzu.
Warum müssen die Zutaten in einer bestimmten Reihenfolge zugeführt werden?	So wird der Teig am besten zubereitet. Bei Nutzung der Timer-Funktion wird verhindert, dass die Hefe sich mit der Flüssigkeit vermengt, bevor der Teig gerührt wird.
Warum ist der Teig nur zum Teil geknetet worden?	Überprüfen Sie, ob Knethaken und Backform richtig eingesetzt ist. Überprüfen Sie auch die Teigkonsistenz und fügen Sie ein oder mehrmals nach dem Kneten 1/2 bis 1 EL Flüssigkeit oder Mehl hinzu. Bei Fertig-Backmischungen: Die Menge der Fertig-Backmischung und der Zutaten wurde nicht an das Fassungsvermögen der Backform angepasst. Reduzieren Sie die Mengen der Zutaten.
Warum ist das Brot nicht aufgegangen?	Die verwendete Hefe war zu alt oder es wurde keine Hefe hinzugefügt.
Wann werden Nüsse und Obst in den Teig gegeben?	Ein Signal ertönt, wenn Sie die Zutaten dazugeben sollen. Wenn Sie diese Zutaten bereits zu Anfang mit in den Teig geben, können Nüsse oder Obst durch den Knetvorgang zerkleinert werden.
Das gebackene Brot ist zu feucht.	Überprüfen Sie die Teigkonsistenz 5 Min. nach Beginn des Knetvorgangs und fügen ggf. Mehl hinzu.
Auf der Brotoberfläche befinden sich Luftblasen.	Möglicherweise haben Sie zuviel Hefe verwendet.
Das Brot geht auf und fällt zusammen.	Das Brot geht vielleicht zu schnell auf. Um dies zu vermeiden, reduzieren Sie die Wassermenge und/oder erhöhen Sie die Salzmenge und/oder reduzieren Sie die Hefemenge.
Können auch andere Rezepte benutzt werden?	Sie können andere Rezepte benutzen, berücksichtigen Sie dabei jedoch die Mengenangaben. Machen Sie sich mit dem Gerät und den beigefügten Rezepten vertraut, bevor Sie Ihre eigenen Rezepte ausprobieren. Überschreiten Sie nie die Menge von 700 g Mehl. Orientieren Sie sich beim Anpassen Ihrer Rezepte an den Mengenangaben der beigefügten Rezepte.

RECIPE BOOK	PAGE
Useful information about ingredients	14
Baking tips	15
Ready-to-use baking mixtures	16
Slicing and storing bread	16
Recipes for approx. 1000 g bread	17
Programme 1 Regular	17
Programme 2 French	18
Programme 3 Whole Wheat	18
Programme 4 Sweet	19
Programme 5 Super Rapid	20
Programme 6 Dough (knead)	20
Programme 7 Pasta	21
Programme 8 Buttermilk bread	21
Programme 9 Gluten Free	21
Programme 10 Cake	22
Programme 11 Jam	22
Troubleshooting the recipes	24

Useful information about ingredients

FLOUR

Most of the commercially available varieties of flour, such as wheat or rye flour, are suitable for baking. The type designation for flour types may vary from country to country. With the baking program "gluten-free", gluten-free flour types such as corn, buckwheat or potato flour can be used. You can also use ready-to-use baking mixtures. Programmes 1 and 2 are ideal for adding small proportions (10-20%) of grains or groats. In case of larger proportions of whole grain (70-95%) use programme 3. The following types of flour are used in the recipes:

Flour type	Description
Type 405	standard wheat flour
Type 550	strong wheat flour, for finely pored doughs
Type 997	standard rye flour
Type 812	Wheat flour, for light mixed breads
Type 1050	dark wheat flour for mixed breads or savoury pastries
Type 1150	Rye flour with a high mineral content

YEAST

In the fermentation process, yeast splits the sugar and carbohydrate contained in the dough and converts them into carbon dioxide, which causes the dough to rise. Yeast is available in different forms: as dry yeast, as fresh yeast or as fast fermenting yeast.

We recommend using dry yeast for the bread maker to obtain the best results. If you are using fresh yeast instead of dry yeast, observe the instructions given on the packaging. In general, 1 packet of dry yeast corresponds to about 21 g of fresh yeast and is suitable for approx. 500 g of flour. Always store yeast in the refrigerator, as heat decomposes it. Before use, check the expiry date. After opening the package, unused yeast should be carefully wound up and stored in the re-frigerator.

Note:

For recipes suggested in this recipe book, we recommend the use of dry yeast.

SUGAR

Sugar has a decisive influence on both the degree of browning and the taste of the bread. The use of crystal sugar is assumed for the recipes in this book. Do not use powdered sugar, unless it is expressly specified. Sweeteners are not suitable as alternatives to sugar.

SALT

Salt is important for the taste as well as the degree of browning. Salt also has an inhibiting effect on yeast fermentation. Therefore, do not exceed the quantity of salt specified in the recipes. Salt can be dispensed with for dietary reason. In such cases, the dough may rise faster than usual.

LIQUIDS

Liquids like milk, water or reconstituted milk powder can be used for making bread. Milk adds to the taste of the bread and softens the crust, whereas pure water gives a crispy crust. In some recipes, the use of fruit juices is indicated in order to give a particular flavour to the bread.

EGGS

Eggs enrich the bread and give it a softer structure. Use eggs of the largest size class when baking the recipes given in this recipe book.

FATS: BAKING FAT, BUTTER OR OIL

Baking fats, butter and oil make the yeast-based bread mellow. The unique form of crust and structure in French-style breads is due to its fat-free ingredients. However, bread stays fresh longer if fat has been used in its making. If you use butter directly from the refrigerator, cut it into small bits to optimise mixing with the dough during the kneading phase.

GLUTEN-FREE

Celiac disease, in adults also called sprue, is a chronic disease that is triggered by eating foods that contain gluten. The protein gluten (gliadin) contained in wheat and spelt and similar proteins in rye, barley and oats cause damage to the mucous membrane of the small intestine. Only special bread from health food shops or from one's own kitchen that has been prepared with gluten-free flours may be eaten. However, baking bread and cake with gluten-free flour takes some practice. Such flours require longer for the uptake of liquids and have different rising properties. Gluten-free flours must also be thickened or fluffed with gluten-free thickening agents. These are for example cream of tartar, yeast, sourdough from maize or rice flour, baking agents with a maize basis or binding agents such as guar flour, carob corn flour, kudzu, pectin, arrowroot starch or carrageen. It is also necessary to give up the familiar taste of bread. The consistency of gluten-free breads is also different to that of wheat meal breads.

MEASURING THE INGREDIENTS

Along with our Automatic Bread Maker, you will receive the following measuring cups, which make the task of measuring the ingredients easier for you:

- 1 Measuring cup with quantity level markings
- 1 Large measuring spoon corresponding to one tablespoon (tbsp.)
- 1 Small measuring spoon corresponding to one teaspoon (tsp.)

Place the measuring cup on a flat surface. Make sure that the quantities reach the measuring lines correctly. When measuring dry ingredients, make sure that the measuring cup is dry.

Baking tips

Baking in different climatic regions

In areas located at higher altitudes, the lower atmospheric pressure causes yeast to ferment faster.

Hence, less yeast is required here.

In dry regions, the flour will be drier and requires more liquids.

In humid regions, the flour will be more moist and thus absorbs a lesser amount of liquids. In such areas, more flour is required.

Ready-to-use baking mixtures

You can also use ready-to-use baking mixtures with this bread maker.

Follow the manufacturer’s instructions on the packaging.

The following table provides you the examples of conversion for some of the baking mixtures.

Slicing and storing bread

You can achieve the best results, if you place the freshly baked bread on a grill before slicing it and allow it to cool down for 15 to 30 minutes. Use a bread slicing machine or a toothed knife to slice the bread. Unconsumed bread can be stored at room temperature for up to 3 days in suitable plastic bags or containers. If you wish to store the bread for longer periods (up to 1 month), you should freeze it. Since homemade bread does not contain preservatives, it spoils faster than commercially manufactured bread.

Baking mixtures	for a loaf of ca. 750 g
Multigrain health bread	500 g baking mixture 350 ml water
Sunflower seed bread	500 g baking mixture 350 ml water
Rustic whole grain bread	500 g baking mixture 350 ml water
Farmhouse bread	500 g baking mixture 350 ml water
Ciabatta	500 g baking mixture 360 ml water 1 tsp. olive oil

The ready to use baking mixtures, available at Lidl, are especially suitable for this Bread Baking Machine. Follow the preparation instructions on the packaging.

Recipes for approx. 1 000 g bread

Note: To achieve a better baking result, prepare the dough with a mixer. Then place the finished dough in the baking mould. Using the button "Bread weight" enter the weight 1000 gr. Select the desired degree of browning for your bread. Please note that the quantities given are intended as guiding values. Small variations may arise in the baking result.

Programme 1 Regular

Sunflower bread

300 ml lukewarm milk
1 tbsp. butter
540 g flour of type 550
5 tbsp. sunflower seeds
1 tsp. salt
1/2 tsp. sugar
1 packet of dry yeast

Sourdough bread

50 g sourdough
350 ml water
1.5 tbsp. butter
1,5 tsp. salt
1 tsp. sugar
180 g flour of type 997
360 g flour of type 1050
1 packet of dry yeast

Farmhouse bread

300 ml milk
1,5 tsp. Salt
2 eggs
1,5 tbsp butter/margarine
540 g flour of type 1050
1 tbsp. sugar
1 packet of dry yeast

Potato bread

300 ml water/milk
2 tbsp. butter
1 egg
90 g pressed, cooked potatoes
1 tsp. salt
2 tbsp. sugar
540 g flour of type 550
1 packet of dry yeast

Herb bread

350 ml buttermilk
1 tsp. salt
1.5 tbsp. butter
1 tbsp. sugar
540 g flour of type 550
4 tbsp. finely chopped parsley
3/4 packet of dry yeast

Pizza bread

300 ml water
1 tbsp. oil
1 tsp. salt
1 tsp. sugar
1 tsp. dried oregano
2 tbsp. grated Parmesan
50 g thinly sliced salami
540 g flour of type 550
3/4 packet of dry yeast

Beer bread

150 ml water
150 ml lager beer
540 g flour of type 550
3 tbsp. buckwheat flour
1.5 tbsp. bran
1 tsp. salt
3 tbsp. sesame seeds
1.5 tbsp. malt extract (syrup)
1/2 packet of dry yeast
150 ml sourdough starter

Cornbread

350 ml water
1 tbsp. butter
540 g flour of type 550
3 tbsp. corn semolina
1/2 chopped apple with peel
3/4 packet of dry yeast

Programme 2 French

"Classic" white bread

320 ml water/milk
2 tbsp. butter
1,5 tsp. Salt
2 tbsp. sugar
600 g wheat flour of type 550
1 packet of dry yeast

Light white bread

320 ml water
20 g butter
1,5 tsp salt
1.5 tsp. sugar
600 g wheat flour of type 405
1 packet of dry yeast
1 egg

Honey bread

320 ml water
1,5 tsp. salt
2.5 tsp. olive oil
1.5 tbsp. honey
600 g flour of type 550
1 packet of dry yeast

Poppy seed bread

300 ml water
540 g flour of type 550
1 tsp. sugar
1 tsp. salt
75 g ground poppy seeds
1 tbsp. butter
1 pinch of nutmeg
3/4 packet of dry yeast
1 tbsp. grated Parmesan

Paprika bread

310 ml water
1,5 tsp salt
1.5 tsp. oil
1.5 tsp. paprika powder
530 g flour of type 812
1 packet of dry yeast
130 g red pepper, finely diced

Programme 3 Whole Wheat

Rye whole grain bread

75 g sourdough
325 ml warm water
2 tbsp. honeydew
350 g rye whole grain flour
150 g wheat whole grain flour
1 tbsp. carob seed flour
1/2 tbsp. salt
1 packet of dry yeast

Spelt bread

350 ml buttermilk
360 g spelt whole grain flour
90 g rye whole grain flour
90 g spelt groats
50 g sunflower seeds
1 tsp. salt
1/2 tsp. sugar
75 ml sourdough starter
3/4 packet of dry yeast

Wheat groats bread

350 ml water
1 tsp. salt
2 tbsp. butter
1.5 tbsp. honey
360 g flour of type 1050
180 g wheat whole grain flour
50 g wheat groats
3/4 packet of dry yeast

Whole grain bread

350 ml water
25 g butter
1 tsp. salt
1 tsp. sugar
270 g flour of type 1050
270 g wheat whole grain flour
3/4 packet of dry yeast

Rye bread

300 ml water
1.5 tbsp. butter
1.5 tbsp. vinegar
1 tsp. salt
1,5 tbsp. sugar
180 g rye flour of type 1150
360 g flour of type 1050
1 packet of dry yeast

Seven grain bread

300 ml water
1.5 tbsp. butter
1 tsp. salt
2.5 tbsp. sugar
240 g flour of type 1050
240 g wheat whole grain flour
60 g 7 grain flakes
3/4 packet of dry yeast

Brown bread

400 ml warm water
160 g wheat flour of type 550
200 g coarse rye whole grain groats
180 g fine rye groats
1 tsp. salt
100 g sunflower seeds
100 ml dark treacle
1 packet of dry yeast
1 package of dry sourdough

Programme 4 Sweet

Raisin bread

300 ml water
2.5 tbsp. butter
1.5 tbsp. honey
1 tsp. salt
540 g wheat flour of type 405
100 g raisins
3/4 packet of dry yeast

Raisin nut bread

300 ml water
1.5 tbsp. butter
1 tsp. salt
1 tbsp. sugar
540 g flour of type 405
100 g raisins
3 tbsp. chopped walnuts
3/4 packet of dry yeast

Chocolate bread

400 ml milk
100 g low fat curd cheese
1,5 tsp. salt
1.5 tsp. sugar
600 g wheat whole grain flour
10 tbsp. cocoa
100 g chopped whole milk chocolate
1 packet of dry yeast

Use whole milk or semi-sweet chocolate.

If you brush the dough with 1 tbsp. milk after kneading, the crust will be darker.

Sweet bread

300 ml water/milk
2 tbsp. butter
2 eggs
1,5 tsp. salt
1.5 tbsp. honey
600 g flour of type 550
1 packet of dry yeast

Programme 5 Super Rapid

White bread express

360 ml water
5 tbsp. oil
4 tsp. sugar
4 tsp. salt
630 g wheat flour of type 405
1 packet of dry yeast

Pepper almond bread

300 ml water
540 g flour of type 550
1 tsp. salt
1 tsp. sugar
2 tbsp. butter
100 g flaked almonds (roasted)
1 tbsp. pickled green peppercorn
3/4 packet of dry yeast

Carrot bread

330 ml water
1.5 tbsp. butter
600 g flour of type 550
90 g finely chopped carrots
2 tsp. salt
1.5 tsp. sugar
1 packet of dry yeast

Programme 6 Dough (knead)

Pizza dough (for 2 Pizzas)

300 ml water
1 tbsp. olive oil
3/4 tsp. salt
2 tsp. sugar
450 g wheat flour of type 405
1 packet of dry yeast

Whole grain pizza dough

300 ml water
1 tbsp. olive oil
3/4 tsp. salt
1 tbsp. honey
450 g wheat whole grain flour
50 g wheat germ
1 packet of dry yeast

Roll out the dough and let it rise for about 10 minutes.
Top the dough as desired and bake the pizza at
180°C for approx. 20 minutes.

Bran rolls

200 ml water
50 g butter
3/4 tsp. salt
1 egg
3 tbsp. sugar
500 g flour of type 1050
50 g wheat bran
1 packet of dry yeast

Pretzels

200 ml water
1/4 tsp. salt
360 g flour of type 405
1/2 tsp. sugar
1/2 packet of dry yeast

Form the dough into pretzels. Then coat the pretzels with 1 whisked egg and spread coarse salt over top (a total of 1-2 tbsp. coarse salt for about 12 pretzels). Bake the pretzels at approx. 230 °C for approx.
15-20 minutes.

French baguettes

300 ml water
1 tbsp. honey
1 tsp. salt
1 tsp. sugar
540 g flour of type 550
1 packet of dry yeast

Form loaves out of the dough and cut into the top side of the shaped baguettes at an angle. Let the dough rise for approx. 30-40 minutes. Bake at approx. 175 °C for approx. 25 minutes.

Programme 7 Pasta

5 Eggs (room temperature)
or 300 ml water
250 g soft wheat flour of type 405
250 g hard wheat flour of type 1050

Programme 8 Buttermilk bread

Buttermilk bread (type 1)

350 ml buttermilk
2 tbsp. butter
2 tsp. salt
3 tbsp. sugar
600 g wheat flour of type 1050
1 packet of dry yeast

Buttermilk bread (type 2)

250 ml buttermilk
130 ml water
600 g wheat flour of type 1050
60 g rye flour of type 997
1,5 tsp. Salt
1 packet of dry yeast

Yoghurt bread

250 ml Water or milk
150 g Yoghurt
1 tsp. salt
1 tsp. sugar
500 g flour of type 550
3/4 packet of dry yeast

Curd cheese bread

200 ml water/milk
3 tbsp. oil
260 g curd cheese (40% fat content)
600 g wheat flour
1,5 tsp salt
1.5 tsp. sugar
1 packet of dry yeast

Programme 9 Gluten Free



Note:

When you wish to bake gluten-free breads, ensure that you clean the mould, the dough hook and the appliance especially thoroughly. Even small residual amounts of flour can cause an allergic reaction in gluten-sensitive people.

Gluten-free white bread

570 ml warm water (approx. 40 °C)
30 g soft butter
700 g gluten-free flour mixture
(e.g. "Bread-Mix - Mix B" from Schär)
1 1/2 tsp. salt
2 packets of dried yeast

Gluten-free potato bread

440 ml water
1.5 tbsp. oil
400 g gluten-free flour mixture
(e.g. "Mix B" from Schär)
1.5 tsp. salt
1.5 tsp. sugar
1 1/4 packet of dry yeast
230 g cooked potatoes, peeled and pressed

Gluten-free yoghurt bread

350 ml water
150 g natural yoghurt
1.5 tbsp. oil
1.5 tbsp. vinegar
100 g gluten-free flour
(e.g. millet, rice, buckwheat)
400 g gluten-free flour mixture
(e.g. "Mix B" from Schär)
1.5 tsp salt
1.5 tsp. sugar
1 1/4 packet of dry yeast
1 tsp. guar seed or carob seed flour

Gluten-free seed bread

250 ml water
200 ml milk
1.5 tbsp. oil
500 g gluten-free flour mixture
1.5 tsp salt
1.5 tsp. sugar
1 1/4 packet of dry yeast
100 g seeds (e.g. sunflower seeds)

Programme 10 Cake

Ready-to-use cake mixes work excellently with this programme.

Follow the preparation instructions on the packaging.

Programme 11 Jam

Jams and marmalades can be quickly and easily prepared in the Bread Baking Machine. Even when you have never done it before, you should give it a try. You will acquire an especially delicious, good tasting sweetened fruit preserve.

Proceed as follows:

- Wash the fresh ripe fruit. Hard skinned fruits such as apples, peaches, pears etc may need peeling.
- Always use the amount specified, as this is adjusted exactly to the programme JAM. Otherwise, the mixture will cook too early and pour over.
- Weigh the fruit, cut it into small pieces (max. 1 cm) or mash it, then place it in the container.
- Add the gelling sugar in the given amount. Use only this type, not household sugar, as the preserve will then not be firm.
- Mix the fruit with the sugar and start the Programme, which will now run completely automatically.
- After the Programme has ended, pour the jam into glasses and seal them well.

Orange marmelade

350 g oranges
150 g lemons
500 g gelling sugar

Strawberry jam

500 g strawberries
500 g gelling sugar
2-3 tbsp. lemon juice

Berry jam

500 g thawed berries
500 g gelling sugar
1 tbsp. lemon juice

Mix all ingredients in the baking mould.

Enjoy your meal!

These recipes are provided without guarantee. All ingredients and preparation information are guiding values. Expand these recipe suggestions based on your personal experiences. We hope you enjoy the recipes and wish you "bon appetit".

Troubleshooting the recipes

Why does my bread occasionally have some flour on the side crusts?	Your dough may be too dry.. Next time, take particular care with measuring the ingredients. Add up to 1 tbsp. of additional liquid.
Why do I need to add the ingredients in a particular sequence?	This is the best way to prepare the dough. Using the timer function prevents the yeast from mixing with the liquid before the dough is stirred.
Why is the dough only partly kneaded?	Check to see if the kneading paddle and the baking mould are correctly positioned. Also check the consistency of the dough and add 1/2 to 1 tbsp. of liquids or flour, one or more times after kneading. With baking mixtures: The amount of ready to use baking mixture and the ingredients are not matched to the capacity of the baking mould. Reduce the quantities of the ingredients.
Why has the bread not risen?	The yeast used was too old or no yeast was added.
When should I add nuts and fruits to the dough?	You will hear a signal tone when you should add the ingredients. If you add these ingredients to the dough at the start, the nuts or fruit may get crushed at the time of kneading.
The baked bread is too moist.	Check the consistency of the dough 5 Min. after the start of the kneading process and, if necessary, add more flour.
There are air bubbles on the surface of the bread.	You may have used too much yeast..
The bread rises and then collapses.	The dough is perhaps rising too fast. To prevent this, reduce the water quantity and/or increase the quantity of salt and/or reduce the quantity of yeast.
Can other recipes also be used?	You can use other recipes, however, pay attention to the ingredient amounts. Get to know your appliance well and the recipes given here, before you try out your own recipes. NEVER exceed the volume of 700 gr of flour. Adjust the quantities of your recipes to the quantities specified for the recipes given in this booklet.

LIVRET DE RECETTES	PAGE
Ce qu'il faut savoir sur les ingrédients	26
Conseils de cuisson	27
Mélange pour pâte tout prêt	28
Couper et conserver le pain	28
Recettes pour env. 1000 g de pain respectif	29
Programme 1 Normal	29
Programme 2 Léger	30
Programme 3 Pain complet	30
Programme 4 Sucré	31
Programme 5 Express	32
Programme 6 Pâte (pétrir)	32
Programme 7 Pâte à pâtes	33
Programme 8 Pain au petit-lait	33
Programme 9 Sans gluten	33
Programme 10 Gâteau	34
Programme 11 Confiture	34
Si la recette ne réussit pas. Que faire ?	36

Ce qu'il faut savoir sur les ingrédients

FARINE

Les types de farines courants trouvés dans le commerce comme la farine de blé ou de seigle sont appropriées à la cuisson dans la machine à main (type 405-1150). La désignation des types de farines peut varier selon le pays. Grâce au programme de cuisson "sans gluten", des types de farines sans gluten comme la farine de maïs, de sarrasin ou de pommes de terre peuvent être utilisées. Vous pouvez également utiliser des mélanges pour pâtes prêts à l'emploi. Pour l'ajout de petites parts (10-20%) de graines ou de grosses céréales, les programmes 1 et 2 sont appropriés. Lorsque la part de farine complète est plus importante (70-95%) utilisez le programme 3. Les variétés de farine suivantes sont utilisées dans le cadre des recettes :

Variété de farine	Description
Type 405	Farine de froment normale
Type 550	Farine de froment de force, pour pâtes à grain fin
Type 997	Farine de seigle normale
Type 812	Farine de froment, pour pains semi-complets clairs
Type 1050	Farine de froment foncée, pour pains semi-complets ou viennoiseries consistantes
Type 1150	Farine de seigle à teneur élevée en sels minéraux

LEVURE

De par le processus de fermentation, la levure décompose les parts de sucre et de glucides contenus dans la pâte, les transforme en dioxyde de carbone

et produit ainsi l'effet de gonflement de la pâte. La levure est disponible sous différentes formes : comme levure sèche, levure fraîche ou levure à fermentation rapide. Pour l'utilisation de l'appareil de cuisson pour le pain, nous recommandons l'utilisation de la levure sèche, étant donné que les meilleurs résultats sont ici atteints. Lors de l'utilisation de levure fraîche à la place de levure sèche, les indications figurant sur l'emballage sont ici décisives. En règle générale, 1 sachet de levure sèche correspond à 21 g de levure fraîche et est approprié pour env. 500 g de farine. Conservez toujours la levure au réfrigérateur, étant donné que la chaleur l'avarie. Contrôlez si la date limite de consommation n'est pas dépassée. Après ouverture de l'emballage, de la levure non utilisée doit être très bien emballée et être conservée au réfrigérateur.

Remarque :

Dans la création des recettes de ce mode d'emploi, l'utilisation de la levure sèche a été prise comme base.

SUCRE

Le sucre a une influence importante sur le degré de doré et le goût du pain. Pour les recettes de ce mode d'emploi, nous partons du principe que du sucre cristallisé est utilisé. N'utilisez pas de sucre glace, sauf si cela est explicitement spécifié. De l'aspartame n'est pas approprié en remplacement du sucre.

SEL

Le sel joue un rôle important pour le goût et le degré de doré du pain. Le sel empêche également la fermentation de la levure. Pour cette raison, ne dépassez pas les quantités de sel indiquées dans les recettes. Pour des raisons diététiques, le sel peut être totalement supprimé. Dans ce cas, le pain peut gonfler plus qu'à l'habitude.

LIQUIDES

Pour la fabrication du pain, des liquides comme le lait, l'eau ou de la poudre de lait diluée dans de l'eau peuvent être utilisées. Le lait accroît le goût du pain et ramollit la croûte, tandis que de l'eau pure a pour effet de rendre la croûte du pain plus croustillante. Dans certaines recettes, l'utilisation de jus de fruits est spécifiée afin d'attribuer une note particulière au goût du pain.

OEUFS

Les oeufs enrichissent le pain et lui confèrent une structure plus tendre. Pour la cuisson selon les recettes de ce mode d'emploi, utilisez des oeufs de catégorie supérieure.

GRAISSES : GRAISSE DE CUISSON, BEURRE, HUILE

Les graisses de cuisson, le beurre et l'huile ramollissent un pain fabriqué avec de la levure. Le pain à la française doit sa croûte unique en son genre et sa structure à ses ingrédients à faible taux de graisse. Le pain qui est cependant fabriqué avec de la graisse, reste cependant frais plus longtemps. Si vous utilisez du beurre juste sorti du réfrigérateur, coupez ce dernier en petits morceaux afin d'optimiser l'amalgame avec la pâte pendant la phase de pétrissage.

SANS GLUTEN

La maladie coeliaque, également appelée sprue chez les adultes, est une maladie chronique qui est déclenchée par la consommation de denrées contenant du gluten. Le gluten protidique contenu dans le blé et l'épautre (gliadine) et les graines de protéines similaires contenues dans le seigle, l'orge et l'avoine conduisent à une détérioration des muqueuses de l'intestin grêle. Les personnes atteintes de cette maladie peuvent alors uniquement consommer les pains spéciaux achetés dans des magasins de produits diététiques ou des pains fabriqués dans la propre cuisine avec des farines sans gluten. Faire cuire des pains et des gâteaux avec de la farine

sans gluten exige cependant un certain exercice. Les farines sans gluten ont besoin d'un temps de cuisson plus long pour l'absorption des liquides et disposent de propriétés de gonflement différentes. Les farines sans gluten doivent être liées à des produits légers sans gluten ou être assouplies. Il s'agit par exemple de poudre à lever au tartre, de levure, de levain, de produits de fermentation à base de maïs ou de farine de graines de guar, de farine de graine de caroube, de kuzu, de pectine, de fécule ou de carraghénanes. De plus, il faut renoncer au goût du pain habituel. La consistance des pains sans gluten est également différente de celle des pains fabriqués avec de la farine de blé.

MESURE DES INGRÉDIENTS

Avec notre machine à pain, vous obtenez les verres mesureurs suivants livrés qui vous aideront pour la mesure des ingrédients :

- 1 verre gradué avec indication des quantités
- 1 grande cuillère graduée, correspond à une cuillère à soupe (CS)
- 1 petite cuillère graduée, correspond à une cuillère à café (CC)

Posez le verre mesureur sur une surface plane. Veuillez également à ce que les quantités correspondent exactement aux lignes de mesure. Lors de la mesure d'ingrédients secs, veillez à ce que le verre mesureur ne soit pas humide.

Conseils de cuisson

Faire cuire du pain dans différentes régions climatiques

Dans des régions à plus grande altitude, la faible pression de l'air conduit à une fermentation plus rapide de la levure. Pour cette raison, la quantité de levure ici nécessaire est moins importante. Dans des régions sèches, la farine est plus sèche et exige donc une quantité de liquide plus importante. Dans des régions humides, la farine est plus humide et absorbe donc moins de liquide. Vous avez ici besoin d'un peu plus de farine.

Mélange pour pâte tout prêt

Pour cet appareil de cuisson pour le pain, vous pouvez également utiliser des mélanges pour pâtes tout prêts. Pour cela, tenez compte des indications du fabricant.

Dans le tableau, vous trouvez des exemples de conversion de quelques mélanges prêts à l'emploi pour faire du pain.

Couper et conserver le pain

Vous obtenez les meilleurs résultats lorsque vous posez le pain sur une grille avant de le couper et le laisser refroidir pendant 15 à 30 minutes. Utilisez une machine à couper le pain ou un couteau tranchant pour couper le pain. Le pain entamé peut être conservé à température ambiante pendant trois jours maximum, dans des sachets fraîcheur ou dans des sachets en plastique. Pour une durée de conservation plus longue, (jusqu'à 1 mois) il est recommandé de congeler le pain. Etant donné que le pain fabriqué à la maison ne contient pas d'agents conservateurs, il s'avarie plus rapidement que du pain fabriqué industriellement.

Mélange pour pâte	Pour un pain de 750 g environ
Pain aux graines vital	Mélange pour pâte de 500 g 350 ml d'eau
Pain aux graines de tournesol	Mélange pour pâte de 500 g 350 ml d'eau
Pain complet rustique	Mélange pour pâte de 500 g 350 ml d'eau
Pain paysan	Mélange pour pâte de 500 g 350 ml d'eau
Ciabatta	mélange pour pâte de 500 g 360 ml d'eau 1 CC d'huile d'olive

Les mélanges à pâte prêts à l'emploi vendus dans les magasins Lidl sont particulièrement adaptés pour cette machine à pain.

Recettes pour env. 1000 g de pain respectif

Remarque : Afin d'obtenir un meilleur résultat de cuisson, préparez la pâte avec un mixeur. Mettez ensuite la pâte prête dans la forme de cuisson. Avec la touche "Quantité de pâte", réglez le poids sur 1000 g. Sélectionnez le degré de brunissement souhaité de votre pain.

Notez bien que les indications de quantité sont des valeurs d'orientation. De légères divergences peuvent se produire lors des résultats de cuisson.

Programme 1 Normal

Pain aux graines de tournesol

300 ml de lait tiède
1 CS de beurre
540 g de farine type 550
5 CS de graines de tournesol
1 CC de sel
1/2 CC de sucre
1 sachet de levure sèche

Pain au levain

50 g de levain
350 ml d'eau
1,5 CS de beurre
1,5 CC de sel
1 CC de sucre
180 g de farine type 997
360 g de farine type 1050
1 sachet de levure sèche

Pain paysan

300 ml de lait
1,5 CC de sel
2 oeufs
1,5 CS de beurre/margarine
540 g de farine type 1050
1 CS de sucre
3/4 sachet de levure sèche

Pain aux pommes de terre

300 ml d'eau /de lait
2 CS de beurre
1 oeuf
90 g de pommes de terre cuites et écrasées
1 CC de sel
2 CS de sucre
540 g de farine type 550
1 sachet de levure sèche

Pain aux herbes

350 ml de petit-lait
1 CC de sel
1,5 CS de beurre
1 CS de sucre
540 g de farine type 550
4 CS de persil finement haché
3/4 sachet de levure sèche

Pain pizza

300 ml d'eau
1 CS d'huile
1 CC de sel
1 CC de sucre
1 CC d'origan séché
2 CS de parmesan râpé
50 g de salami finement haché
540 g de farine type 550
3/4 sachet de levure sèche

Pain à la bière

150 ml d'eau
150 ml de bière blonde
540 g de farine type 550
3 CS de farine de sarrasin
1,5 CS de son
1 CC de sel
3 CS de graines de sésame
1,5 CS d'extrait de malt (sirop)
1/2 sachet de levure sèche
150 ml de préparation au levain

Pain au maïs

350 ml d'eau
1 CS de beurre
540 g de farine type 550
3 CS de semoule de maïs
1/2 pomme hachée avec la peau
3/4 sachet de levure sèche

Programme 2 Léger

Pain blanc "classique"

320 ml d'eau /de lait
2 CS de beurre
1,5 CC de sel
2 CS de sucre
600 g de farine de blé type 550
1 sachet de levure sèche

Pain blanc clair

320 ml d'eau
20 g de beurre
1,5 CC de sel
1,5 CC de sucre
600 g de farine de blé type 405
1 sachet de levure sèche
1 oeuf

Pain au miel

320 ml d'eau
1,5 CC de sel
2,5 CC d'huile d'olive
1,5 CS de miel
600 g de farine type 550
1 sachet de levure sèche

Pain aux graines de pavot

300 ml d'eau
540 g de farine type 550
1 CC de sucre
1 CC de sel
75 g de graines de pavot moulues
1 CS de beurre
1 prise de noix de muscat
3/4 sachet de levure sèche
1 CS de parmesan râpé

Pain au poivron

310 ml d'eau
1,5 CC de sel
1,5 CC d'huile
1,5 CC de poudre de poivron
530 g de farine type 812
1 sachet de levure sèche
130 g de poivrons rouges, finement coupés
en cubes

Programme 3 Pain complet

Pain complet à la farine de seigle

75 g de levain
325 ml d'eau chaude
2 CS de miel de sapin
350 g de farine de seigle complet
150 g de farine de blé complet
1 CS de farine de graines de caroube
1/2 CS de sel
1 sachet de levure sèche

Pain à l'épautre

350 ml de petit-lait
360 g de farine d'épautre complet
90 g de farine de seigle complet
90 g de gruau d'épautre
50 g de graines de tournesol
1 CC de sel
1/2 CC de sucre
75 ml de préparation au levain
3/4 sachet de levure sèche

Pain aux gruaux de blé

350 ml d'eau
1 CC de sel
2 CS de beurre
1,5 CS de miel
360 g de farine type 1050
180 g de farine de blé complet
50 g de gruaux de blé
3/4 sachet de levure sèche

Pain complet

350 ml d'eau
25 g de beurre
1 CC de sel
1 CC de sucre
270 g de farine type 1050
270 g de farine de blé complet
3/4 sachet de levure sèche

Pain de seigle

300 ml d'eau
1,5 CS de beurre
1,5 CS de vinaigre
1 CC de sel
1,5 CS de sucre
180 g de farine de blé type 1150
360 g de farine type 1050
1 sachet de levure sèche

Pain aux sept céréales

300 ml d'eau
1,5 CS de beurre
1 CC de sel
2,5 CS de sucre
240 g de farine type 1050
240 g de farine de blé complet
60 g de flocons 7 céréales
3/4 sachet de levure sèche

Pain noir

400 ml d'eau chaude
160 g de farine de blé type 550
200 g de gruaux de farine de seigle complet
180 g de gruaux de seigle fins
1 CC de sel
100 g de graines de tournesol
100 ml de sirop foncé de betterave
1 sachet de levure sèche
1 sachet de levain sec

Programme 4 Sucré

Pain aux raisins

300 ml d'eau
2,5 CS de beurre
1,5 CS de miel
1 CC de sel
540 g de farine de blé type 405
100 g de raisins
3/4 sachet de levure sèche

Pain aux raisins et aux noix

300 ml d'eau
1,5 CS de beurre
1 CC de sel
1 CS de sucre
540 g de farine type 405
100 g de raisins
3 CS de noix hachées
3/4 sachet de levure sèche

Pain au chocolat

400 ml de lait
100 g de fromage blanc maigre
1,5 CC de sel
1,5 CC de sucre
600 g de farine de blé complet
10 CS de chocolat
100 g de chocolat au lait haché
1 sachet de levure sèche

Utilisez du chocolat au lait ou du chocolat noir. Si vous badigeonnez la pâte avec 1 CS de lait après le pétrissage, la croûte sera plus foncée.

Pain sucré

300 ml d'eau /de lait
2 CS de beurre
2 oeufs
1,5 CC de sel
1,5 CS de miel
600 g de farine type 550
1 sachet de levure sèche

Programme 5 Express

Pain blanc express

360 ml d'eau
5 CS d'huile
4 CC de sucre
4 CC de sel
630 g de farine de blé type 405
1 sachet de levure sèche

Pain aux amandes et au poivre

300 ml d'eau
540 g de farine type 550
1 CC de sel
1 CC de sucre
2 CS de beurre
100 g d'amandes effilées (grillées)
1 CS de graines de poivre vert marinées
3/4 sachet de levure sèche

Pain aux carottes

330 ml d'eau
1,5 CS de beurre
600 g de farine type 550
90 g de carottes finement finement hachées
2 CC de sel
1,5 CC de sucre
1 sachet de levure sèche

Programme 6 Pâte (pétrir)

Pâte à pizza (pour 2 pizzas)

300 ml d'eau
1 CS d'huile d'olive
3/4 CC de sel
2 CC de sucre
450 g de farine de blé type 405
1 sachet de levure sèche

Pâte à pizza complète

300 ml d'eau
1 CS d'huile d'olive
3/4 CC de sel
1 CS de miel
450 g de farine de blé complet
50 g de germes de blé
1 sachet de levure sèche

Déroulez la pâte et laissez-la gonfler pendant env. 10 minutes. Posez la garniture de votre choix sur la pâte et faites cuire la pâte à pizza avec la garniture à 180 °C pendant environ 20 minutes.

Petits pains au son

200 ml d'eau
50 g de beurre
3/4 CC de sel
1 oeuf
3 CS de sucre
500 g de farine type 1050
50 g de son de blé
1 sachet de levure sèche

Bretzel

200 ml d'eau
1/4 CC de sel
360 g de farine type 405
1/2 CC de sucre
1/2 sachet de levure sèche

Formez la pâte pour en faire des bretzels. Badigeonnez ensuite les bretzels avec 1 oeuf et saupoudrez de gros sel (pour env. 12 bretzels 1 à 2 CS de gros sel). Faites cuire les bretzels à 230°C pendant env. 15 à 20 minutes.

Baguettes françaises

300 ml d'eau
1 CS de miel
1 CC de sel
1 CC de sucre
540 g de farine type 550
1 sachet de levure sèche

Formez une baguette avec la pâte et coupez le côté supérieur des baguettes en biais. Laissez gonfler la pâte pendant env. 30 à 40 minutes. Faites cuire à 175°C pendant env. 25 minutes.

Programme 7 Pâte à pâtes

5 oeufs (à température ambiante) ou 300 ml d'eau
250 g de farine de blé doux type 405
250 g de farine de blé dur type 1050

Programme 8 Pain au petit-lait

Pain au babeurre (type 1)

350 ml de petit-lait
2 CS de beurre
2 CC de sel
3 CS de sucre
600 g de farine de blé type 1050
1 sachet de levure sèche

Pain au babeurre (type 2)

250 ml de petit-lait
130 ml d'eau
600 g de farine de blé type 1050
60 g de farine de blé type 997
1,5 CC de sel
1 sachet de levure sèche

Pain au yaourt

250 ml d'eau /de lait
150 ml de yaourt au lait entier
1 CC de sel
1 CS de sucre
500 g de farine type 550
3/4 sachet de levure sèche

Pain au fromage blanc

200 ml d'eau /de lait
3 CS d'huile
260 g de fromage blanc (40% de graisse)
600 g de farine de blé
1,5 CC de sel
1,5 CC de sucre
1 sachet de levure sèche

Programme 9 Sans gluten



Remarque:

Si vous souhaitez cuire des pains sans gluten, il faut procéder à un nettoyage particulièrement soigneux de la forme de cuisson, des pétrins et de l'appareil. Même de petits résidus de poussière de farine peuvent provoquer une réaction allergique auprès de personnes sensible au gluten.

Pain blanc sans gluten

570 ml d'eau chaude (env. 40°C)
30 g de beurre mou
700 g de mélange de farine sans gluten
(par ex. "Mélange B pain blanc III" de Schär)
1/2 CC de sel
2 sachets de levure sèche

Pain aux pommes de terre sans gluten

440 ml d'eau
1,5 CS d'huile
400 g mélange de farine sans gluten
("Mix B" de Schär par ex.)
1,5 CC de sel
1,5 CC de sucre
1 1/4 sachet de levure sèche
230 g de pommes de terre cuites, pelées et passées à la presse.

Pain au yaourt sans gluten

350 ml d'eau
150 g de yaourt nature
1,5 CS d'huile
1,5 CS de vinaigre
100 g de farine sans gluten (millet, riz sarrasin par ex.)
400 g mélange de farine sans gluten
("Mix B" de Schär par ex.)
1,5 CC de sel
1,5 CC de sucre
1 1/4 sachet de levure sèche
1 CC de farine de graines de caroube ou de guar

Pain aux graines sans gluten

250 ml d'eau
200 ml de lait
1,5 CS d'huile
500 g de mélange de farine sans gluten
1,5 CC de sel
1,5 CC de sucre
1 1/4 sachet de levure sèche
100 g de graines (graines de tournesol par ex.)

Programme 10 Gâteau

Pour ce programme, des mélanges de gâteaux prêts à l'emploi sont parfaitement adaptés. Tenez compte des indications de préparation sur l'emballage.

Programme 11 Confiture

La machine à pain permet de préparer simplement des confitures ou des marmelades.

Cela vaut la peine d'essayer, même si vous ne l'avez jamais fait avant.

Vous obtiendrez ainsi une confiture particulièrement délicieuse. Voici comment procéder :

- Laver des fruits frais et mûrs. Éplucher les pommes, les pêches, les poires et les autres fruits à peau épaisse.
- Toujours respecter les quantités indiquées, qui sont précisément mesurées pour le programme MARMELADE. Autrement, la confiture risque de cuire trop rapidement et de déborder.
- Peser les fruits, les couper en petits morceaux (max. 1 cm) ou les presser en purée et les verser dans le récipient.
- Ajouter le sucre gélifiant « 1:1 » dans la quantité indiquée. N'utilisez que celui-ci et pas de sucre normal ou « 2:1 » de sucre gélifiant, car cela empêcherait la confiture de devenir suffisamment épaisse.
- Mélanger les fruits avec le sucre et démarrez le programme. Celui-ci s'exécute automatiquement.

Marmelade (orange)

350 g d'oranges
150 g de citrons
500 g de sucre à confiture

Confiture de fraises

500 g de fraises
500 g de sucre à confiture
2-3 CS de jus de citron

Confiture de fruits rouges

500 g de fruits rouges décongelés
500 g de sucre à confiture
1 CS de jus de citron

Mélangez tous les ingrédients dans la forme de cuisson.

Bon appétit!

Recettes sans garantie. Toutes les indications d'ingrédients et de préparation sont des valeurs d'orientation. Complétez ces propositions de recette avec vos expériences personnelles. Nous vous souhaitons dans tous les cas de bien réussir vos recettes et un bon appétit.

Si la recette ne réussit pas. Que faire ?

Pourquoi de la farine reste-t-elle quelquefois collée sur mon pain sur le côté de la croûte ?	Votre pâte pourrait être trop sèche. Veuillez pour la prochaine fois à la mesure correcte des ingrédients. Ajoutez jusqu'à 1 CC en plus de liquide.
Pourquoi les ingrédients doivent-ils être ajoutés dans un certain ordre ?	La pâte est préparée de manière optimale de cette façon. Lors de l'utilisation de la fonction de minuterie, vous empêchez que la levure se mélange avec le liquide avant que la pâte soit pétrie.
Pourquoi la pâte est-elle pétrie seulement partiellement ?	Contrôlez si les couteaux de pétrissage et les formes de cuisson sont correctement insérés. Contrôlez également la consistance de la pâte et ajoutez une ou plusieurs fois 1/2 à 1 CS de liquide ou de farine après le pétrissage. Dans le cas de mélanges pour pâtes tout prêts : la quantité du mélange pour pâte tout prêt et des ingrédients n'ont pas été adaptée à la capacité de la petite forme de cuisson. Réduisez les quantités des ingrédients.
Pourquoi le pain n'a-t-il pas gonflé ?	La levure utilisée était trop vieille ou aucune levure n'a été ajoutée.
Quand les noix et les fruits secs sont-ils ajoutés à la pâte?	Un signal acoustique retentit lorsque vous devez ajouter les ingrédients. Si vous pouvez ajouter déjà ces ingrédients à la pâte dès le début, les noix ou les fruits peuvent être réduits en morceaux par la procédure de pétrissage.
Le pain cuit est trop humide.	Contrôlez également la consistance de la pâte 5 minutes après le début de la procédure de pétrissage et ajoutez de farine.
Des bulles d'air se présentent sur la surface du pain.	Vous avez éventuellement utilisé trop de levure.
Le pain gonfle et s'affaisse.	Le pain gonfle peut-être trop rapidement. Pour éviter cela, réduisez la quantité d'eau et / ou augmentez la quantité de sel et / ou réduisez la quantité de levure.
Est-ce que d'autres recettes peuvent être utilisées?	Vous pouvez utiliser d'autres recettes, tenez cependant compte des indications de quantité. Familiarisez-vous avec l'appareil et les recettes jointes avant d'essayer vos propres recettes. Ne dépassez jamais la quantité de 700 g de farine. Lors de l'adaptation de vos recettes, orientez-vous aux indications de quantités des recettes ci-jointes.

RECEPTENBOEKJE

PAGINA

Wetenswaardigheden over ingrediënten	38
Tips voor bakken	39
Kant-en-klare bakmixen	40
Brood snijden en bewaren	40
Recepten voor ca. 1000 g brood	41
Programma 1 Normaal	41
Programma 2 Luchtig	42
Programma 3 Volkoren	42
Programma 4 Zoet	43
Programma 5 Express	44
Programma 6 Deeg (knedén)	44
Programma 7 Pastadeeg	45
Programma 8 Karnemelkbrood	45
Programma 9 Glutenvrij	45
Programma 10 Gebak	46
Programma 11 Jam	46
Problemen met recepten oplossen	48

Wetenswaardigheden over ingrediënten

MEEL

U kunt de meeste in de handel verkrijgbare meelsoorten gebruiken, zoals tarwe- of roggemeel (Type 405-1150). De typeaanduidingen van de meelsoorten kunnen per land verschillen. Met het bakprogramma "Glutenvrij" kunt u glutenvrije meelsoorten gebruiken, zoals maïs-, boekweit- of aardappelmeel. U kunt ook kant-en-klare bakmixen gebruiken.

Voor het toevoegen van kleine delen (10-20%) graankorrels of grof gemalen graan zijn de programma's 1 en 2 geschikt.

Gebruik bij grotere hoeveelheden volkorenmeel (70-95%) programma 3. Bij de recepten worden volgende meelsoorten gebruikt:

Meel-soorten	Beschrijving
Type 405	normaal tarwemeel
Type 550	sterk bakkend tarwemeel, voor deegsoorten met fijne poriën
Type 997	normaal roggemeel
Type 812	tarwemeel, voor lichte rogge-tarwebroden
Type 1050	donker tarwemeel, voor rogge-tarwebroden of hartig gebak
Type 1150	roggemeel met hoog gehalte aan mineralen

GIST

Tijdens het rijpsproces splitst de gist de in het deeg aanwezige suikers en koolhydraten, waardoor kooldioxide ontstaat dat het brooddeeg doet rijzen. Gist is in verschillende vormen verkrijgbaar: als droge gist, als verse gist en als snelrijsgist. Wij bevelen voor de broodbakmachine het gebruik van droge gist aan, omdat hiermee de beste resultaten worden bereikt. Bij gebruik van verse gist in plaats van droge gist is de informatie op de verpakking maatgevend.

In de regel komt 1 pakje droge gist overeen met ca. 21g verse gist. Dit is voldoende voor ca. 500g meel. Gist moet altijd worden bewaard in de koelkast, omdat ze door warmte bederft. Let erop dat de uiterste gebruiksdatum niet is verlopen. Na opening van de verpakking dient ongebruikte gist zorgvuldig te worden ingepakt en in de koelkast te worden bewaard.

Opmerking:

Bij de samenstelling van de recepten in deze gebruiksaanwijzing is uitgegaan van het gebruik van droge gist.

SUIKER

Suiker heeft een belangrijke invloed op de bruining en de smaak van het brood. In de recepten in deze gebruiksaanwijzing wordt uitgegaan van het gebruik van kristalsuiker. Gebruik geen poedersuiker, tenzij dit uitdrukkelijk wordt vermeld.

Zoetmiddelen kunnen het gebruik van suiker niet vervangen.

ZOUT

Zout is onmisbaar voor de smaak en de bruining van het brood. Zout heeft ook een vertragende werking op de rijzing. Gebruik daarom niet meer zout dan in de recepten is aangegeven. Als u een dieet volgt kunt u het zout achterwegen laten. In een dergelijk geval kan het brood sterker rijzen dan normaal.

VLOEISTOFFEN

Vloeistoffen als water, melk en in water opgeloste melkpoeder kunnen voor het bakken van brood worden gebruikt. Melk verbetert de smaak van het brood en geeft een zachtere korst, water daarentegen zorgt voor een knapperige korst. In een aantal recepten wordt het gebruik van vruchtensappen aangegeven om het brood een bepaalde smaak te geven.

EIEREN

Eieren verrijken het brood en geven het een zachte structuur. In de recepten in deze gebruiksaanwijzing wordt gebruik gemaakt van eieren van de grootste klasse.

VETTEN: BROODVET, BOTER, OLIE

Door het gebruik van broodvet, boter of olie wordt gegist brood zacht. Brood dat op de Franse manier is gebakken, dankt zijn bijzondere korst en structuur aan de vetarme bestanddelen. Brood waarin vet is verwerkt, blijft echter langer vers. Boter die rechtstreeks uit de koelkast komt, moet voor gebruik in kleine stukjes worden gesneden om de menging met het deeg tijdens het kneedproces te bevorderen.

GLUTENVRIJ

Coeliakie, bij volwassenen ook wel spruw genoemd, is een chronische ziekte die wordt veroorzaakt door het nuttigen van etenswaren die gluten bevatten. Tarwe en spelt bevatten het kleefeiwit Gluten (Gliadine) en rogge, gerst en haver bevatten vergelijkbare eiwitkorrels. Deze veroorzaken beschadiging van het slijmvlies van de dunne darm. Er mag dan nog uitsluitend speciaal brood van de reformwinkel of zelfgemaakt brood worden genuttigd, gemaakt met glutenvrije meelsoorten. Brood en gebak bakken met glutenvrije meelsoorten vereist echter enige oefening. Glutenvrije meelsoorten doen langer over de opname van vloeistoffen en hebben andere rijseigenschappen. Glutenvrije meelsoorten moeten ook worden gebonden of worden losgemaakt met glutenvrije losmaakmiddelen.

Dit zijn bijvoorbeeld wijnsteenbakpoeder, gist, zuurdeeg uit maïs- of rijstmeel, bakferment op maïsbasis of bindmiddelen zoals guarmeel, johannesbroodmeel, kuzu, pectine, pijlwortelzetmeel of carrageen. Bovendien is de smaak anders dan die van gewoon brood. Ook de consistentie van glutenvrij brood is anders dan die van tarwebroden.

AFPASSEN VAN DE INGREDIËNTEN

Met onze broodbakautomaat worden de volgende maathulpen meegeleverd, die u het afpassen van de ingrediënten kunnen vergemakkelijken:

1 maatbeker met maatstrepen

1 grote maatlepel, overeenkomend met een eetlepel (EL)

1 kleine maatlepel, overeenkomend met een theelepel (TL)

Zet de maatbeker op een vlakke ondergrond. Let op dat de hoeveelheden precies tot de streepjes komen. Bij het afmeten van droge stoffen moet u erop letten dat de maatbeker droog is.

Tips voor bakken

Bakken in verschillende klimaatzones

In hogergelegen gebieden leidt de lagere luchtdruk tot een snellere rijzing van het deeg. Daarom is daar minder gist nodig.

In droge gebieden is het meel droger en heeft het daarom wat meer vocht nodig.

In vochtige gebieden is het meel vochtiger, waardoor het minder vloeistof opneemt. Hier hebt u dus iets meer meel nodig.

Kant-en-klare bakmixen

U kunt in deze broodbakmachine ook kant-en-klare bakmixen gebruiken.
Lees daarvoor de informatie van de fabrikant op de verpakking.
In de tabel vindt u omrekenvoorbeelden voor enkele broodmixen.

Brood snijden en bewaren

U boekt het beste resultaat als u het vers gebakken brood voor het snijden op een rooster legt en 15 tot 30 minuten laat afkoelen. Gebruik een broodsnijmachine of een broodmes om het brood te snijden. Overgebleven brood kan bij kamertemperatuur tot drie dagen worden bewaard in vershoudzakken of plastic zakken. Voor een langere bewaartijd (tot 1 maand) moet het worden ingevroren.
Doordat zelfgebakken brood geen conserveermiddelen bevat, bederft het eerder dan fabrieksbrood.

Bakmix	voor een brood ca. 750 g
Meergranenbrood	500 g bakmix 350 ml water
Zonnebloempittenbrood	500 g bakmix 350 ml water
Boerenvolkorenbrood	500 g bakmix 350 ml water
Boerenbrood:	500 g bakmix 350 ml water
Ciabatta	500 g bakmix 360 ml water 1 TL olijfolie

Bijzonder geschikt voor deze broodbakmachine zijn de kant-en-klare bakmixen, die verkrijgbaar zijn bij Lidl. Neem de bereidingsvoorschriften op de verpakking in acht.

Recepten voor ca. 1000 g brood

Opmerking: Voor een nog beter bakresultaat maakt u het deeg met een mixer. Doe het gemaakte deeg in de bakvorm. Stel met de toets "Broodgrootte" het gewicht in op 1000 g. Kies de gewenste bruiningsgraad voor het brood. Houd er rekening mee dat de aangegeven hoeveelheden richtwaarden zijn. Het bakresultaat kan daardoor enigszins variëren.

Programma 1 Normaal

Zonnebloempittenbrood

300 ml lauwe melk
1 EL boter
540 g meel type 550
5 EL zonnebloempitten
1 TL zout
1/2 TL suiker
1 pakje droge gist

Zuurdesembrood

50 g zuurdesem
350 ml water
1,5 EL boter
1,5 TL zout
1 TL suiker
180 g meel type 997
360 g meel type 1050
1 pakje droge gist

Boerenbrood

300 ml melk
1,5 TL zout
2 eieren
1,5 EL boter/margarine
540 g meel type 1050
1 EL suiker
1 pakje droge gist

Aardappelbrood

300 ml water/melk
2 EL boter
1 ei
90 g gekookte, gestampte aardappelen
1 TL zout
2 EL suiker
540 g meel type 550
1 pakje droge gist

Kruidenbrood

350 ml karnemelk
1 TL zout
1,5 EL boter
1 EL suiker
540 g meel type 550
4 EL fijngehakte peterselie
3/4 pakje droge gist

Pizzabrood

300 ml water
1 EL olie
1 TL zout
1 TL suiker
1 TL gedr. oregano
2 EL ger. parmezaanse kaas
50 g kleingesneden salami
540 g meel type 550
3/4 pakje droge gist

Bierbrood

150 ml water
150 ml licht bier
540 g meel type 550
3 EL boekweitmeel
1,5 EL zemelen
1 TL zout
3 EL sesamzaad
1,5 EL moutextract (siroop)
1/2 pakje droge gist
150 ml zuurdesemverdicker

Maïsbrood

350 ml water
1 EL boter
540 g meel type 550
3 EL maïsgruis
1/2 fijnggeh. appel met schil
3/4 pakje droge gist

Programma 2 Luchtig

Witbrood “klassiek”

320 ml water/melk
2 EL boter
1,5 TL zout
2 EL suiker
600 g tarwemeel type 550
1 pakje droge gist

Licht witbrood

320 ml water
20 g boter
1,5 TL zout
1,5 TL suiker
600 g tarwemeel type 405
1 pakje droge gist
1 ei

Honingbrood

320 ml water
1,5 TL zout
2,5 TL oliïfolie
1,5 EL honing
600 g meel type 550
1 pakje droge gist

Maanzaadbrood

300 ml water
540 g meel type 550
1 TL suiker
1 TL zout
75 g gemalen maanzaad
1 EL boter
1 snufje nootmuskaat
3/4 pakje droge gist
1 EL ger. parmezaanse kaas

Paprikabrood

310 ml water
1,5 TL zout
1,5 TL olie
1,5 TL paprikapoeder
530 g meel type 812
1 pakje droge gist
130 g rode paprika, gesnipperd

Programma 3 Volkoren

Rogge-volkorenbrood

75 g zuurdesem
325 ml warm water
2 EL dennenhoning
350 g roggevolkorenmeel
150 g tarwevolkorenmeel
1 EL Johannesbroodpitmeel
1/2 EL zout
1 pakje droge gist

Speltbrood

350 ml karnemelk
360 g speltvolkorenmeel
90 g roggevolkorenmeel
90 g spelthagel
50 g zonnebloempitten
1 TL zout
1/2 TL suiker
75 ml zuurdesemverdikker
3/4 pakje droge gist

Tarwebrood

350 ml water
1 TL zout
2 EL boter
1,5 EL honing
360 g meel type 1050
180 g tarwevolkorenmeel
50 g tarwehagel
3/4 pakje droge gist

Volkorenbrood

350 ml water
25 g boter
1 TL zout
1 TL suiker
270 g meel type 1050
270 g tarwevolkorenmeel
3/4 pakje droge gist

Roggebrood

300 ml water
1,5 EL boter
1,5 EL azijn
1 TL zout
1,5 EL suiker
180 g roggemeel type 1150
360 g meel type 1050
1 pakje droge gist

Zevengranenbrood

300 ml water
1,5 EL boter
1 TL zout
2,5 EL suiker
240 g meel type 1050
240 g tarwevolkorenmeel
60 g 7-granenvlokken
3/4 pakje droge gist

Zwart roggebrood

400 ml warm water
160 g tarwemeel type 550
200 g grove roggevolkorenhagel
180 g fijne roggehagel
1 TL zout
100 g zonnebloempitten
100 ml donkere bietensiroop
1 pakje droge gist
1 pakje droge zuurdesem

Programma 4 Zoet

Krentenbrood

300 ml water
2,5 EL boter
1,5 EL honing
1 TL zout
540 g tarwemeel type 405
100 g rozijnen
3/4 pakje droge gist

Rozijnen-notenbrood

300 ml water
1,5 EL boter
1 TL zout
1 EL suiker
540 g meel type 405
100 g rozijnen
3 EL geh. walnoten
3/4 pakje droge gist

Chocoladebrood

400 ml melk
100 g magere kwark
1,5 TL zout
1,5 TL suiker
600 g tarwevolkorenmeel
10 EL cacaopoeder
100 g geh. volle melkchocolade
1 pakje droge gist

Gebruik volle melkchocolade of pure chocolade.
Wanneer u het deeg na het kneden bestrijkt met 1 EL melk, wordt de korst donkerder.

Zoet brood

300 ml water/melk
2 EL boter
2 eieren
1,5 TL zout
1,5 EL honing
600 g meel type 550
1 pakje droge gist

Programma 5 Express

Witbrood expresse

360 ml water
5 EL olie
4 TL suiker
4 TL zout
630 g tarwemeel type 405
1 pakje droge gist

Peper-amandelbrood

300 ml water
540 g meel type 550
1 TL zout
1 TL suiker
2 EL boter
100 g geschaafde amandelen (geroosterd)
1 EL ingemaakte groene peperkorrels
3/4 pakje droge gist

Worteltjesbrood

330 ml water
1,5 EL boter
600 g meel type 550
90 g fijngehakte wortelen
2 TL zout
1,5 TL suiker
1 pakje droge gist

Programma 6 Deeg (kneden)

Pizzadeeg (voor 2 pizzabodems)

300 ml water
1 EL olijfolie
3/4 TL zout
2 TL suiker
450 g tarwemeel type 405
1 pakje droge gist

Volkoren pizzadeeg

300 ml water
1 EL olijfolie
3/4 TL zout
1 EL honing
450 g tarwevolkorenmeel
50 g tarwekiemen
1 pakje droge gist

Rol het deeg uit en laat het ca. 10 minuten rijzen.
Beleg het deeg naar wens en bak het belegde pizzadeeg ca. 20 minuten op 180°C.

Zemelenbroodjes

200 ml water
50 g boter
3/4 TL zout
1 ei
3 EL suiker
500 g meel type 1050
50 g tarwezemelen
1 pakje droge gist

Krakelingen

200 ml water
1/4 TL zout
360 g meel type 405
1/2 TL suiker
1/2 pakje droge gist

Vorm pretzels van het deeg. Bestrijk de pretzels met 1 geklutst ei en strooi er grof zout over (voor ca. 12 pretzels 1-2 EL grof zout). Bak de pretzels ca. 15-20 minuten op 230°C.

Franse baguettes

300 ml water
1 EL honing
1 TL zout
1 TL suiker
540 g meel type 550
1 pakje droge gist

Vorm stokbroodjes van het deeg en snijd de bovenkanten van de gevormde baguettes schuin in. Laat het deeg ca. 30-40 minuten rijzen. Bak het deeg ca. 25 minuten op 175°C.

Programma 7 Pastadeeg

5 eieren(kamertemperatuur) of 300 ml water
250 g meel van zachte tarwe type 405
250 g meel van harde tarwe type 1050

Programma 8 Karnemelkbrood

Karnemelkbrood (type 1)

350 ml karnemelk
2 EL boter
2 TL zout
3 EL suiker
600 g tarwemeel type 1050
1 pakje droge gist

Karnemelkbrood (type 2)

250 ml karnemelk
130 ml water
600 g tarwemeel type 1050
60 g rogge-meel type 997
1,5 TL zout
1 pakje droge gist

Yoghurtbrood

250 ml water/melk
150 ml volle yoghurt
1 TL zout
1 EL suiker
500 g meel type 550
3/4 pakje droge gist

Kwarkbrood

200 ml water/melk
3 EL olie
260 g kwark (vetgehalte 40%)
600 g tarwemeel
1,5 TL zout
1,5 TL suiker
1 pakje droge gist

Programma 9 Glutenvrij



Opmerking:

als u glutenvrije broden wilt bakken, dan maakt u de bakvorm, de kneedhaken en het apparaat bijzonder grondig schoon. Kleine achtergebleven hoeveelheden aan meelstof kunnen bij glutengevoelige mensen al tot een allergische reactie leiden.

Glutenvrij aardappelbrood

440 ml water
1,5 EL olie
400 g glutenvrije meelmix
(bijv. "Mix B" van Schär)
1,5 TL zout
1,5 TL suiker
1 1/4 pakje droge gist
230 g gekookte aardappelen, geschild en door een zeef gedrukt

Glutenvrij yoghurtbrood

350 ml water
150 g Natuuryoghurt
1,5 EL olie
1,5 EL azijn
100 g glutenvrij meel (bijv. gierst, rijst, boekweit)
400 g glutenvrije meelmix
(bijv. "Mix B" van Schär)
1,5 TL zout
1,5 TL suiker
1 1/4 pakje droge gist
1 TL guarpit- of Johannespitmeel

Glutenvrij granenbrood

250 ml water
200 ml melk
1,5 EL olie
500 g glutenvrije meelmix
1,5 TL zout
1,5 TL suiker
1 1/4 pakje droge gist
100 g pitten (bijv. zonnebloempitten)

Glutenvrij rijstbrood

350 ml water
200 g Natuuryoghurt
1,5 EL olie
1,5 EL azijn
200 g rijstmeel
300 g glutenvrije meelmix
1,5 TL zout
1,5 TL suiker
1 1/4 pakje droge gist
1 TL guarpit- of Johannespitmeel

Programma 10 Gebak

Voor dit programma zijn kant-en-klare taartbakmi-
xen bijzonder geschikt. Neem de bereidingsvoor-
schriften op de verpakking in acht.

Programma 11 Jam

Confituur of jam kan in de broodbakmachine snel
en gemakkelijk worden toe bereid. Ook als u nog
nooit confituur of jam heeft gekocht, moet u dit
eens uitproberen. U krijgt namelijk een bijzonder
goed smakende jam.

Ga hierbij als volgt te werk:

- Was de verse, rijpe vruchten. Schil de appels,
perziken, peren en eventuele andere vruchten
met harde schil.
- Houd u aan de aangegeven hoeveelheden,
omdat deze exact zijn afgestemd op het pro-
gramma JAM. Anders kookt de massa te vroeg
en loopt over.
- Weeg de vruchten af, snijd ze in kleine stukjes
(max. 1 cm) of pureer ze en doe ze in de bak.
- De geleisuiker "1:1" in de opgegeven hoeveel-
heid toevoegen. Gebruik alleen deze suiker en
geen tafelsuiker of geleisuiker "2:1", omdat de
jam anders geen vaste massa wordt.
- Meng de vruchten met de suiker en start het
programma, dat nu volledig automatisch ver-
loopt.
- Nadat het programma is beëindigd, kunt u de
jam in glazen doen en deze goed afsluiten.

Sinaasappelmarmelade

350 g sinaasappels
150 g citroenen
500 g geleisuiker

Aardbeienjam

500 g aardbeien
500 g geleisuiker
2-3 EL citroensap

Bessenjam

500 g ontdooide bessen
500 g geleisuiker
1 EL citroensap

Meng alle ingrediënten in de bakvorm.

Eet smakelijk!

Geen aansprakelijkheid voor recepten. Alle gegevens m.b.t. ingrediënten en bereiding zijn richtwaarden. Vul deze receptsuggesties aan met uw persoonlijke bevindingen. Wij wensen u een geslaagde en lekkere maaltijd toe.

Problemen met recepten oplossen

Hoe komt het dat er soms wat meel zit op de korst aan de zijkant van mijn brood?	Het kan zijn dat het deeg te droog is. Let een volgende keer in het bijzonder op het afpassen van de ingrediënten. Voeg maximaal 1 EL meer vloeistof toe.
Waarom moeten de ingrediënten in een bepaalde volgorde worden toegevoegd?	Zo kunt u het deeg het beste maken. Bij gebruik van de timerfunctie wordt voorkomen dat de gist zich met de vloeistof vermengt voordat het deeg wordt geroerd.
Hoe komt het dat het deeg maar gedeeltelijk is gekneed?	Controleer of de kneedhaken en de bakvorm correct zijn aangebracht. Controleer ook de consistentie van het deeg en voeg na het kneden zo nodig een of meerdere keren 1/2 tot 1 EL vloeistof of meel toe. Bij gebruik van kant-en-klare bakmixen: De hoeveelheden kant-en-klare bakmix en de ingrediënten zijn niet aangepast aan de inhoud van de bakvorm. Verminder de hoeveelheden van de ingrediënten.
Hoe komt het dat het brood niet is gerezen?	De gebruikte gist was te oud of er is geen gist toegevoegd.
Wanneer moeten noten en vruchten aan het deeg worden toegevoegd?	Er klinkt een signaal als het tijd is om de ingrediënten toe te voegen. Als u de ingrediënten meteen aan het begin bij het deeg doet, kunnen noten of vruchten door het kneedproces fijner worden gemaakt.
Het gebakken brood is te vochtig.	Controleer de consistentie van het deeg 5 minuten nadat het kneden is gestart en voeg eventueel maximaal 1 EL vloeistof of meel toe.
Er zitten luchtballen op het oppervlak van het brood.	Misschien hebt u te veel gist gebruikt.
Het brood zakt na het rijzen in elkaar.	Misschien rijst het brood te snel. Om dit te voorkomen moet u de hoeveelheid water verminderen, en/of meer zout toevoegen en/of minder gist gebruiken.
Kunnen er ook andere recepten worden gebruikt?	U kunt ook andere recepten gebruiken, maar let u daarbij wel goed op de aangegeven hoeveelheden. Maak u vertrouwd met het apparaat en de bijgeleverde recepten voordat u eigen recepten uitprobeert. Gebruik niet meer dan 700 g meel. Ga bij het aanpassen van uw eigen recepten uit van de aangegeven hoeveelheden in de bijgeleverde recepten.

RECEPTY

STRANA

Co je důležité vědět o surovinách	50
Tipy na pečení	51
Hotové pečicí směsi	52
Nakrojení a úschova chleba	52
Recepty na ca 1000 g chleba	53
Program 1 Normální	53
Program 2 Kyprý	54
Program 3 Celozrnný	54
Program 4 Sladký	55
Program 5 Expres	56
Program 6 Těsto (hnětení)	56
Program 7 Nudlové těsto	57
Program 8 Chléb z podmásli	57
Program 9 Bezlepkový	57
Program 10 Koláč	58
Program 11 Marmeláda	58
Odstranění chyb recepty	60

Co je důležité vědět o surovinách

MOUKA

Vhodná je většina běžných druhů mouky, jako je pšeničná nebo žitná mouka (typu 405-1150). Označení typů jednotlivých druhů mouky může být v různých zemích různé. Díky programu pečení „Bezlepkový“ lze používat bezlepkové druhy mouky, jako např. kukuřičnou nebo pohankovou mouku či bramborovou moučku. Můžete také používat hoto-vé směsi na pečení. Při přidání menších podílů (10-20 %) zrn nebo obilného šrotu jsou vhodné programy 1 a 2. U větších podílů celozrnné mouky (70-95 %) použijte program 3. U receptů se používají následující druhy mouky:

Druh mouky	Popis
Typ 405	normou stanovená pšeničná mouka
Typ 550	pšeničná mouka vhodná pro pečení, pro jemně pórovitá těsta
Typ 997	normou stanovená žitná mouka
Typ 812	pšeničná mouka, pro světlé smíšené chleby
Typ 1050	tmavá pšeničná mouka, pro smíšené chleby nebo výživné pečivo
Typ 1150	žitná mouka s vysokým obsahem minerálních látek

DROŽDÍ

Při kvašení štěpí droždí podíl cukru a uhlovodíků obsažené v těstě, přemění je na oxid uhličitý, a tím způsobí, že těsto kyne. Droždí je k dostání v různých podobách: jako sušené, čerstvé nebo rychle kvasící droždí. Pro použití v automatické pekárně doporučujeme sušené droždí, protože s ním dosáhnete nejlepších výsledků.

Při použití čerstvého droždí místo sušeného jsou rozhodující údaje na obalu.

Jeden balíček sušeného droždí odpovídá zpravidla ca 21 g čerstvých kvasnic a stačí na ca 500 g mouky. Uchovávejte droždí vždy v chladničce, protože teplo je ničí. Zkontrolujte datum minimální trvanlivosti. Po otevření jednoho balení by měly být nepoužité kvasnice opět pečlivě zabaleny a uchovávány v ledničce.

Poznámka:

Při sestavování receptů v tomto návodu k obsluze bylo základem použití sušeného droždí.

CUKR

Cukr má důležitý vliv na stupeň zhnědnutí a chuť chleba. U receptů v tomto návodu k obsluze se předpokládá použití krystalového cukru. Nepoužívejte cukr moučku, ledaže je to výslovně požadováno. Sladidla se jako náhrada cukru nehodí.

SŮL

Sůl má význam pro chuť a stupeň zhnědnutí chleba. Sůl má také brzdicí účinek na kvašení droždí. Proto nepřekračujte uvedená množství soli v receptech. Z dietních důvodů se může sůl vynechat. V těchto případech může chléb nakynout silněji než obvykle.

TEKUTINY

Při výrobě chleba mohou být použity tekutiny jako mléko, voda nebo ve vodě rozpuštěné sušené mléko. Mléko zintenzivňuje chuť chleba a změkčuje kůrku, zatímco čistá voda způsobuje křupavější kůrku.

V některých receptech je určeno použití ovocných šťáv, aby byla chuť chleba obohacena o osobitou příchut.

VEJCE

Vejce obohacují chléb a dávají mu měkčí strukturu. Při pečení podle receptů v tomto návodu používejte vejce větší velikosti.

TUKY: TUK NA PEČENÍ, MÁSLA, OLEJ

Tuky na pečení, máslo a olej dělají drożdžový chléb křehkým. Chléb na francouzský způsob vděčí za svou jedinečnou kůrku a strukturu svým nízkotučným surovinám. Chléb, při jehož výrobě se použije tuk, zůstává však déle čerstvý. Použijete-li máslo přímo z chladničky, nakrájejte je na malé kousky pro snadnější promíchání s těstem během fáze hnětení.

BEZLEPKOVÝ

Celiakie, u dospělých nazývána také celiakální sprue, je chronické onemocnění, které je vyvoláno požíváním pokrmů s obsahem lepku. Bílkovinný lepek (gliadin) obsažený v pšenici a špaldě a podobné bílkovinné částice v žitu, ječmeni a ovsu vedou k poškození sliznice tenkého střeva. Pak smí být konzumován pouze speciální chléb z vybraných prodejen nebo z vlastní kuchyně, který byl vyroben z bezlepkové mouky. Pečení chleba a koláčů z bezlepkové mouky však vyžaduje určitý cvik. Taková mouka potřebuje delší dobu pro vsířbání tekutin a má jiné vlastnosti při kvašení. Bezlepková mouka musí být také spojena nebo nakypřena bezlepkovými kypřícími prášky. To jsou například vinný kámen, droždí, kvásek z kukuřičné nebo rýžové mouky, ferment na pečení na kukuřičné bázi nebo pojivo jako je mouka z guarových jader, mouka z jader svatojánského chleba, kuzu, pektin, škrob z maranty nebo karagen.

Kromě toho je nutno vzdát se obvyklé chuti chleba. Také konsistence bezlepkových chlebů je jiná než konsistence chlebů z pšeničné mouky.

ODMĚŘOVÁNÍ SUROVIN

S naší automatickou pekárnou dostanete následující odměrky, které vám usnadní odměřování surovin:

1 pohárek s odměrkou s údajem množství

1 velká lžice s odměrkou, odpovídá jedné polévkové lžici (PL)

1 lžička s odměrkou, odpovídá jedné čajové lžičce (ČL)

Odměrný pohárek postavte na rovnou plochu.

Dbejte přitom na to, aby množství odpovídalo přesně ryskám. Při odměřování suchých surovin dbejte na to, aby odměrka byla suchá.

Tipy na pečení

Pečení v různých klimatických pásech

Ve výše položených oblastech vede nižší tlak vzduchu k rychlejšímu kvašení droždí. Proto je zde zapotřebí méně droždí.

V suchých oblastech je mouka sušší a vyžaduje proto o něco více tekutin.

Ve vlhkých oblastech je mouka vlhčí, a pohlcuje tak méně tekutin. Zde potřebujete mouky trochu více.

Hotové pečicí směsi

Můžete pro tuto automatickou pekárnu použít i hotové pečicí směsi.

Dodržujte přitom údaje výrobce na obalu.

V tabulce najdete příklady přepočtu některých směsí na pečení chleba.

Nakrojení a úschova chleba

Nejllepších výsledků dosáhnete, pokud čerstvě upečený chléb před nakrojením položíte na mřížku a necháte ho po dobu 15 až 30 minut vychladnout. Pro krájení chleba použijte kráječ na chléb nebo nůž s pilkou. Nespotřebovaný chléb je možné při pokojových teplotách uchovávat až 3 dny v pytlících udržujících čerstvost nebo v umělohmotných nádobách. Potřebujete-li uchovat chléb na delší dobu (až 1 měsíc), zmrazte jej.

Protože automaticky upečený chléb neobsahuje konzervační látky, kazí se rychleji než průmyslově vyráběný chléb.

Mešanica za peko	za kruh s pribl. 750 g
Večzrnatí vital kruh	500 g mešanice za peko 350 ml vode
Kruh s sončničnimi semeni	500 g mešanice za peko 350 ml vode
Rustikalni polnozrnatí kruh	500 g mešanice za peko 350 ml vode
Kmečki kruh	500 g mešanice za peko 350 ml vode
Ciabatta	500 g mešanice za peko 360 ml vode 1 žličko olivnega olja

Za ta avtomat za peko kruha so še posebej primerne pripravljene mešanice, ki jih dobite pri Lidlu. Upoštevajte navodila za pripravo na embalaži.

Recepty na ca 1 000 g chleba

Upozornění: Abyste docílili lepšího výsledku při pečení, připravujte těsto pomocí mixéru. Do pečicí formy pak vložte hotové těsto. Tlačítkem „Velikost bochníku“ nastavte hmotnost 1 000 g. Vyberte požadovaný stupeň zhnědnutí chleba. Dbejte na to, že se u údajů o množstvích jedná o orientační hodnoty. U výsledku pečení může dojít k drobným výkyvům.

Program 1 Normální

Slunečnicový chléb

300 ml vlažného mléka
1 PL másla
540 g mouky typu 550
5 ČL slunečnicových jader
1 ČL soli
1/2 ČL cukru
1 balíček sušeného droždí

Kvasový chléb

50 g kvasu
350 ml vody
1,5 PL másla
1,5 ČL soli
1 ČL cukru
180 g mouky typu 997
360 g mouky typu 1050
1 balíček sušeného droždí

Selský chléb:

300 ml mléka
1,5 ČL soli
2 vejce
1,5 PL másla/margarínu
540 g mouky typu 1050
1 PL cukru
1 balíček sušeného droždí

Bramborový chléb

300 ml vody/mléka
2 PL másla
1 vejce
90 g vařených, rozmačkaných brambor
1 ČL soli
2 PL cukru
540 g mouky typu 550
1 balíček sušeného droždí

Bylinkový chléb

350 ml podmáslí
1 ČL soli
1,5 PL másla
1 PL cukru
540 g mouky typu 550
4 PL jemně nasekané petrželky
3/4 balíčku sušeného droždí

Pizza chléb

300 ml vody
1 PL oleje
1 ČL soli
1 ČL cukru
1 ČL sušeného oregana
2 ČL strouhaného parmezánu
50 g nadrobno nakrájeného salámu
540 g mouky typu 550
3/4 balíčku sušeného droždí

Pivní chléb

150 ml vody
150 ml světlého piva
540 g mouky typu 550
3 PL pohankové mouky
1,5 PL otrub
1 ČL soli
3 PL sezamových semínek
1,5 PL sladového výtažku (sirup)
1/2 balíčku sušeného droždí
150 ml kvásku

Kukuřičný chléb

350 ml vody
1 PL másla
540 g mouky typu 550
3 PL kukuřičné krupice
1/2 nastrohaného jablka se slupkou
3/4 balíčku sušeného droždí

Program 2 Kyprý

„Klasický“ bílý chléb

320 ml vody/mléka
2 PL másla
1,5 ČL soli
2 PL cukru
600 g pšeničné mouky typu 550
1 balíček sušeného droždí

Světlý bílý chléb

320 ml vody
20 g másla
1,5 ČL soli
1,5 ČL cukru
600 g pšeničné mouky typu 405
1 balíček sušeného droždí
1 vejce

Medový chléb

320 ml vody
1,5 ČL soli
2,5 ČL olivový olej
1,5 PL medu
600 g mouky typu 550
1 balíček sušeného droždí

Makový chléb

300 ml vody
540 g mouky typu 550
1 ČL cukru
1 ČL soli
75 g mletého máku
1 PL másla
1 špetka muškátového oříšku
3/4 balíčku sušeného droždí
1 ČL strouhaného parmezánu

Paprikový chléb

310 ml vody
1,5 ČL soli
1,5 ČL oleje
1,5 ČL papriky
530 g mouky typu 812
1 balíček sušeného droždí
130 g červené, nejmenno nakrájené papriky

Program 3 Celozrnný

Celozrnný žitný chléb

75 g kvasu
325 ml teplé vody
2 PL medovicového medu
350 g celozrnné žitné mouky
150 g celozrnné pšeničné mouky
1 PL rohovníkové moučky
1/2 PL soli
1 balíček sušeného droždí

Špaldový chléb

350 ml podmáslí
360 g celozrnné špaldové mouky
90 g celozrnné žitné mouky
90 g špaldového šrotu
50 g slunečnicových semínek
1 ČL soli
1/2 ČL cukru
75 ml kvásku
3/4 balíčku sušeného droždí

Chléb z pšeničného šrotu

350 ml vody
1 ČL soli
2 PL másla
1,5 PL medu
360 g mouky typu 1050
180 g celozrnné pšeničné mouky
50 g pšeničného šrotu
3/4 balíčku sušeného droždí

Celozrnný chléb:

350 ml vody
25 g másla
1 ČL soli
1 ČL cukru
270 g mouky typu 1050
270 g celozrnné pšeničné mouky
3/4 balíčku sušeného droždí

Žitný chléb

300 ml vody
1,5 PL másla
1,5 PL octa
1 ČL soli
1,5 PL cukru
180 g žitné mouky typu 1150
360 g mouky typu 1050
1 balíček sušeného droždí

Sedmizrnný chléb

300 ml vody
1,5 PL másla
1 ČL soli
2,5 PL cukru
240 g mouky typu 1050
240 g celozrnné pšeničné mouky
60 g 7 zrné vločky
3/4 balíčku sušeného droždí

Černý chléb

400 ml teplé vody
160 g pšeničné mouky typu 550
200 g hrubé celozrnné žitné mouky
180 g jemného žitného šrotu
1 ČL soli
100 g slunečnicových semínek
100 ml tmavého řepného sirupu
1 balíček sušeného droždí
1 balíček suchého kvasu

Program 4 Sladký

Rozinkových chléb

300 ml vody
2,5 PL másla
1,5 PL medu
1 ČL soli
540 g pšeničné mouky typu 405
100 g rozinek
3/4 balíčku sušeného droždí

Chléb s rozinkami a ořechy

300 ml vody
1,5 PL másla
1 ČL soli
1 PL cukru
540 g mouky typu 405
100 g rozinek
3 PL strouhaných vlašských ořechů
3/4 balíčku sušeného droždí

Čokoládový chléb

400 ml mléka
100 g netučného tvarohu
1,5 ČL soli
1,5 ČL cukru
600 g celozrnné pšeničné mouky
10 PL kakaa
100 g strouhané mléčné čokolády
1 balíček sušeného droždí

Použijte mléčnou nebo hořkou čokoládu.

Když těsto po hnětení potřete 1 PL mléka, kůrka bude tmavší.

Sladký chléb

300 ml vody/mléka
2 PL másla
2 vejce
1,5 ČL soli
1,5 PL medu
600 g mouky typu 550
1 balíček sušeného droždí

Program 5 Expres

Bílý chléb expres

360 ml vody
5 PL oleje
4 ČL cukru
4 ČL soli
630 g pšeničné mouky typu 405
1 balíček sušeného droždí

Chléb s pepřem a mandlemi

300 ml vody
540 g mouky typu 550
1 ČL soli
1 ČL cukru
2 PL másla
100 g mandlových lupínků (pražených)
1 PL naložených zelených pepřových zrněk
3/4 balíčku sušeného droždí

Mrkvový chléb

330 ml vody
1,5 PL másla
600 g mouky typu 550
90 g jemně nasekané mrkve
2 ČL soli
1,5 ČL cukru
1 balíček sušeného droždí

Program 6 Těsto (hnětení)

Těsto na pizzu (na 2 pizzy)

300 ml vody
1 PL olivového oleje
3/4 ČL soli
2 ČL cukru
450 g pšeničné mouky typu 405
1 balíček sušeného droždí

Celozrnné těsto na pizzu

300 ml vody
1 PL olivového oleje
3/4 ČL soli
1 PL medu
450 g celozrnné pšeničné mouky
50 g pšeničných klíčů
1 balíček sušeného droždí

Vyválejte těsto a nechte ho ca 10 minut kynout.

Těsto obložte dle vašeho přání a pečte při 180 °C ca 20 minut.

Malé housky

200 ml vody
50 g másla
3/4 ČL soli
1 vejce
3 PL cukru
500 g mouky typu 1050
50 g pšeničných klíčů
1 balíček sušeného droždí

Preclíky

200 ml vody
1/4 ČL soli
360 g mouky typu 405
1/2 ČL cukru
1/2 balíčku sušeného droždí

Vytvarujte z těsta preclíky. Pak preclíky potřete 1 rozšlehaným vejcem a posybejte hrubě mletou solí (pro 12 preclíků celkem ca 1-2 PL hrubé soli). Preclíky pečte při ca 230 °C po dobu ca 15-20 minut.

Francouzské bagety

300 ml vody
1 PL medu
1 ČL soli
1 ČL cukru
540 g mouky typu 550
1 balíček sušeného droždí

Z těsta vytvarujte bagety a jejich horní stranu napříč nařízněte. Těsto nechejte po dobu ca 30-40 minut nakynout. Pečte při ca 175 °C ca 25 minut.

Program 7 Nudlové těsto

5 vajec (pokojové teploty)
nebo 300 ml vody
250 g jemné pšeničné mouky typu 405
250 g mouky z tvrdé pšenice typu 1050

Program 8 Chléb z podmáslí

Podmáslivý chléb (typ 1)

350 ml podmáslí
2 PL másla
2 ČL soli
3 PL cukru
600 g pšeničné mouky typu 1050
1 balíček sušeného droždí

Podmáslivý chléb (typ 2)

250 ml podmáslí
130 ml vody
600 g pšeničné mouky typu 1050
60 g žitné mouky typu 997
1,5 ČL soli
1 balíček sušeného droždí

Jogurtový chléb

250 ml vody nebo mléka
150 g jogurtu
1 ČL soli
1 ČL cukru
500 g mouky typu 550
3/4 balíčku sušeného droždí

Tvarohový chléb

200 ml vody/mléka
3 PL oleje
260 g tvarohu (40% tuku)
600 g pšeničné mouky
1,5 ČL soli
1,5 ČL cukru
1 balíček sušeného droždí

Program 9 Bezlepkový



Upozornění:

Pokud chcete upéct bezlepkový chléb, vyčistěte pak obzvláště důkladně pečicí formu, hnětací háky a přístroj. Dokonce i malý zbytek moučného prachu může způsobit alergickou reakci u lidí, citlivých na gluten.

Bezlepkový bílý chléb

570 ml teplé vody (cca 40 °C)
30 g měkkého másla
700 g směsi bezlepkové mouky
(např. „Mix B - bílý chléb III“ značky Schär)
1/2 čajové lžičky soli
2 balíčku sušeného droždí

Bezlepkový bramborový chléb

440 ml vody
1,5 PL oleje
400 g bezlepkové směsi mouky
(např. „Mix B“ od Schär)
1,5 ČL soli
1,5 ČL cukru
1 1/4 balíčku sušeného droždí
230 g vařených brambor, loupaných a protlačených strojkem

Bezlepkový jogurtový chléb

350 ml vody
150 g živého jogurtu
1,5 PL oleje
1,5 PL octa
100 g bezlepkové mouky
(např. proso, rýže, pohanka)
400 g bezlepkové směsi mouky
(např. „Mix B“ od Schär)
1,5 ČL soli
1,5 ČL cukru
1 1/4 balíčku sušeného droždí
1 ČL guarové nebo rohovníkové moučky

Bezlepkový chléb se zrníčky

250 ml vody
200 ml mléka
1,5 PL oleje
500 g směsi bezlepkové mouky
1,5 ČL soli
1,5 ČL cukru
1 1/4 balíčku sušeného droždí
100 g zrníček (např. slunečnicová)

Program 10 Koláč

Pro tento program se výborně hodí hotové směsi na pečení koláčů. Dodržujte pokyny k přípravě, uvedené na obalu.

Program 11 Marmeláda

Džem nebo marmeládu můžete rychle a jednoduše připravit v automatické domácí pekárně. I když jste ještě nikdy marmeládu nevařili, měli byste to vyzkoušet. Vyrobité si zvlášť lahodnou a dobře chutnající marmeládu.

Postupujte následovně:

- Opláchněte čerstvé a zralé plody. Jablka, broskve, hrušky a jiné plody s pevnou slupkou dle potřeby oloupejte.
- Použijte vždy předepsaná množství, která jsou přesně určena pro program MARMELÁDA. V opačném případě se hmota začne vařit příliš brzy a přeteče.
- Odvažte plody, nakrájejte je na malé kousky (max. 1 cm) nebo je propasírujte na kaši a vložte je do nádoby.
- Přidáme želírovací cukr „1:1“ v uvedeném množství. Prosíme, abyste používali pouze tento cukr, nikoliv běžný cukr užívaný v domácnostech nebo želírovací cukr „2:1“, protože jinak by marmeláda neztuhla.
- Smíchejte plody s cukrem a spusťte program, který nyní poběží automaticky.
- Po ukončení programu můžete džem naplnit do sklenic. Sklenice dobře uzavřete.

Pomerančová marmeláda

350 g pomerančů
150 g citronů
500 g želírovacího cukru

Jahodová marmeláda

500 g jahod
500 g želírovacího cukru
2-3 PL citrónové šťávy

Marmeláda z lesních plodů

500 g rozmrazených lesních plodů
500 g želírovacího cukru
1 PL citrónové šťávy

Všechny suroviny promíchejte v pečicí formě.

Dobrou chuť!

Recepty bez záruky. Všechny údaje o přísadách a o přípravě jsou jen orientační. V každém případě vám přejeme, ať se dílo podaří a dobrou chuť.

Odstranění chyb recepty

Proč má chléb někdy trochu mouky na boční kůrce?	Těsto by mohlo být příliš suché. Příště dbejte na přesné odměření surovin. Přidejte až 1 PL tekutiny.
Proč se musí přidávat suroviny v určitém pořadí?	Takto připravíte těsto nejlépe. Při použití funkce časového spínače se zabrání tomu, aby se kvasnice smíchaly s tekutinou před tím, než se těsto začne míchat.
Proč se těsto prohnětlo jen zčásti?	Zkontrolujte, zda jsou hnětací háky a pečicí forma správně nasazeny. Zkontrolujte také konzistenci těsta a přidejte jednu nebo vícekrát po hnětení 1/2 až 1 PL tekutiny nebo mouky. U hotových směsí na pečení: Množství hotové chlebové směsi a přísad nebylo přizpůsobeno objemu pečicí formy. Snižte množství surovin.
Proč chléb nenakynul?	Použité droždí bylo staré nebo droždí nebylo do těsta přidáno.
Kdy se přidávají do těsta ořechy a ovoce?	Signál zazní, když máte přidat suroviny. Pokud tyto přísady vložíte již na začátku spolu s těstem, může dojít k rozmělnění ořechů nebo ovoce při hnětení.
Upečený chléb je příliš vlhký.	Přezkoumejte konzistenci těsta 5 minut po začátku hnětení a případně přidejte mouku.
Na povrchu chleba jsou puchýřky.	Možná jste použili příliš mnoho droždí.
Přístroj nakyne a zborť se.	Chléb možná kyne příliš rychle. Abyste tomu zabránili, snižte množství vody a/nebo zvýšte množství soli a/nebo snižte množství droždí.
Mohou se použít i jiné recepty?	Můžete použít jiné recepty, přihlédněte však k množství surovin. Seznamte se s přístrojem a příloženými recepty, než začnete zkoušet vlastní recepty. Nikdy nepřekračujte množství 700 g mouky. Při úpravě vlastních receptů se orientujte podle množství údajů přiložených receptů.

CUADERNO DE RECETAS	PÁGINA
Datos interesantes sobre los ingredientes	62
Consejos para el horneado	63
Mezclas panificables preparadas	64
Corte y conservación del pan	64
Recetas para panes de aprox. 1000 g	65
Programa 1 Normal	65
Programa 2 Esponjoso	66
Programa 3 Integral	66
Programa 4 Dulce	67
Programa 5 Expreso	68
Programa 6 Masa (amasar)	68
Programa 7 Masa para pasta	69
Programa 8 Pan de leche batida	69
Programa 9 Sin gluten	69
Programa 10 Pastel	70
Programa 11 Mermelada	70
Recetas: eliminación de fallos	72

Datos interesantes sobre los ingredientes

HARINA

Son apropiados la mayoría de los tipos de harina habituales en comercios, como la harina de trigo o centeno (tipos 405-1150). La denominación de los tipos de harina puede variar según el país. Mediante el programa de horneado “Sin gluten” puede utilizar harinas sin gluten, como p.ej. harina de maíz, de alforfón o de patata. También puede utilizar mezclas panificables preparadas. Para añadir pequeñas cantidades (10-20%) de granos o salvado son apropiados los programas 1 y 2. Para grandes cantidades (70-95%) de harina integral utilice el programa 3. En las recetas se utilizan los siguientes tipos de harina:

Tipos de harina	Descripción
Tipo 405	Harina de trigo convencional
Tipo 550	Harina de fuerza de trigo, para masas de poro fino
Tipo 997	Harina de centeno convencional
Tipo 812	Harina de trigo, para pan de trigo claro
Tipo 1050	Harina de trigo oscura, para pan de trigo y centeno o productos de panificación de sabor fuerte
Tipo 1150	Harina de centeno con un alto contenido mineral

LEVADURA

Mediante el proceso de fermentación, la levadura descompone los azúcares e hidratos de carbono de la masa, los convierte en dióxido de carbono y, de este modo, hace que la masa suba. La levadura se puede adquirir en diferentes formas: como levadura seca, levadura fresca o levadura de fermentación rápida. Para la panificadora le recomendamos la levadura seca, ya que con ella se consiguen los mejores resultados. Si utiliza levadura fresca en vez de seca, siga las indicaciones del envase. Por lo general 1 paquetito levadura seca contiene aprox. 21g de levadura fresca y es adecuado para aprox. 500g de harina. Conserve la levadura siempre en el frigorífico, ya que el calor la estropea. Compruebe que no se ha superado la fecha de caducidad. Después de abrir el paquete, la levadura no utilizada debería envolverse de nuevo cuidadosamente y guardarse en el frigorífico.

Indicación:

Al crear las recetas expuesta en este manual de instrucciones nos hemos basado en el uso de levadura seca.

AZÚCAR

El azúcar influye en gran medida sobre el grado de tueste y el sabor del pan. En las recetas de estas instrucciones de uso, nos referimos a azúcar cristalizado. No utilice azúcar en polvo, a no ser que se indique expresamente. Los edulcorantes no son adecuados para sustituir al azúcar.

SAL

La sal es importante para el sabor y el grado de tueste. La sal tiene también un efecto inhibitor de la fermentación de la levadura. Por ello, no sobrepase las cantidades de sal que se indican en las recetas. Por motivos dietéticos puede eliminarse la sal. En este caso, es posible que el pan fermente más que de costumbre.

LÍQUIDOS

Para hacer pan se pueden emplear líquidos como la leche, el agua o la leche en polvo disuelta en agua. La leche incrementa el sabor del pan y suaviza la corteza, mientras que si emplea sólo agua la corteza será más crujiente. En algunas recetas se especifica el uso de zumos de frutas para conferir una nota característica al sabor del pan.

HUEVOS

Los huevos enriquecen el pan y le proporcionan una estructura más blanda. Cuando haga pan siguiendo las recetas de este manual, utilice huevos de tamaño grande.

GRASAS: GRASA DE PANADERÍA, MANTEQUILLA, ACEITE

Las grasas para panadería, la mantequilla y el aceite hacen que el pan con levadura se vuelva más tierno. El pan hecho a la francesa debe su corteza y estructura únicas a que lleva ingredientes pobres en grasa. Pero el pan al que se añade grasa durante su fabricación, permanece más tiempo fresco. Si utiliza mantequilla recién salida del frigorífico, debe cortarla en trozos pequeños para optimizar su mezcla con la masa durante el amasado.

SIN GLUTEN

La celiaquía, en adultos denominada también sprue, es una enfermedad crónica que se activa al consumir alimentos que contienen gluten. La prolamina del trigo y la espelta contenida en el gluten (gliadina) y proteínas de este tipo en el centeno, la cebada y la avena, producen un deterioro de la membrana mucosa del intestino delgado. Sólo se puede consumir pan especial de tiendas de productos dietéticos o de la propia cocina, elaborado con harina sin gluten. No obstante, se necesita práctica para elaborar pan y pasteles con harina sin gluten. Estas harinas necesitan más tiempo para la absorción de los líquidos y tienen otras propiedades esponjantes. Las harinas sin gluten también deben aglutinarse o esponjarse con agentes esponjantes sin

gluten. Estos son por ejemplo, el cremor tártaro, la levadura madre, la levadura de harina de maíz o de arroz, los fermentos esponjantes con base de maíz o las sustancias aglutinantes como la harina de guar, la harina de algarroba, kuzu, pectina, almidón de arruruz o musgo de Irlanda. Además, debe renunciarse la sabor habitual del pan. También la consistencia del pan sin gluten es diferente a la del pan de harina de trigo.

DOSIFICACIÓN DE LOS INGREDIENTES

Con nuestra panificadora automática, recibirá los siguientes recipientes de medida que le facilitarán la dosificación de los ingredientes:

- 1 vaso medidor con indicación de cantidades
- 1 cuchara de medida grande, corresponde a una cucharada sopera
- 1 cuchara de medida pequeña, corresponde a una cucharilla de café

Coloque el vaso medidor sobre una superficie plana. Tenga cuidado de que las cantidades correspondan exactamente a las líneas de medida. Cuando dosifique ingredientes secos, tenga cuidado de que el recipiente esté seco.

Consejos para el horneado

El horneado en diferentes zonas climáticas

En las zonas situadas a mayor altura, la baja presión del aire hace que la levadura fermente más rápidamente. Por ello, es necesario poner menos levadura.

En las regiones secas, la harina está más seca y, por ello, es necesario añadir algo más de líquido.

En las zonas húmedas, la harina está más húmeda y, por lo tanto, absorbe menos líquido. Aquí necesitará algo más de harina.

Mezclas panificables preparadas

También puede utilizar mezclas panificables ya preparadas con esta panificadora. Para emplearlas correctamente, siga las instrucciones que indica el fabricante en el paquete. En esta tabla encontrará algunos ejemplos de cálculo de algunas mezclas de pan.

Corte y conservación del pan

Conseguirá los mejores resultados si antes de cortarlo pone el pan recién hecho encima de una rejilla y deja que se enfríe entre 15 y 30 minutos. Utilice una máquina de cortar pan o un cuchillo de sierra para cortarlo. El pan que no se consuma se puede conservar hasta tres días a temperatura ambiente en una bolsa de tela o una panera de plástico. Si necesita conservarlo durante más tiempo (hasta 1 mes), deberá congelarlo. Como el pan hecho en casa no contiene ningún conservante, se estropea más rápidamente que el pan adquirido en panaderías.

Mezcla de harinas	para pan de aprox. 750 gr
Pan de varios cereales vital	500 g de mezcla 350 ml de agua
Pan de pipas de girasol	500 g de mezcla 350 ml de agua
Pan integral rústico	500 g de mezcla 350 ml de agua
Pan rústico	500 g de mezcla 350 ml de agua
Ciabatta	500 g de mezcla 360 ml de agua 1 cucharadita de aceite de oliva

Para esta panificadora automática son apropiadas especialmente las mezclas preparadas para panificación que puede adquirir en el Lidl. Tenga en cuenta las indicaciones para la preparación contenidas en el paquete.

Recetas para panes de aprox. 1000 g

Indicación: Para conseguir un mejor resultado, prepare la mezcla con una batidora. A continuación vierta la masa preparada en el molde. Con la tecla "Peso del pan", ajuste el peso a 1000 g. Seleccione el grado de tueste deseado para su pan. Tenga en cuenta, que se trata de las indicaciones de cantidades y valores indicativos. Pueden surgir pequeñas variaciones en el resultado.

Programa 1 Normal

Pan de girasol

300 ml de leche tibia
1 cucharada de mantequilla
540 g de harina tipo 550
5 cucharadas de pipas de girasol
1 cucharadita de sal
1/2 cucharadita de azúcar moreno
1 paquetito de levadura seca

Pan de levadura

50 g de levadura
350 ml de agua
1,5 cucharadas de mantequilla
1,5 cucharaditas de sal
1 cucharadita de azúcar moreno
180 g de harina tipo 997
360 g de harina tipo 1050
1 paquetito de levadura seca

Pan rústico

300 ml de leche
1,5 cucharaditas de sal
2 huevos
1,5 cucharadas de mantequilla/margarina
540 g de harina tipo 1050
1 cucharada de azúcar
1 paquetito de levadura seca

Pan de patata

300 ml de agua/leche
2 cucharadas de mantequilla
1 huevo
90 g de patatas cocidas, machacadas
1 cucharadita de sal
2 cucharadas de azúcar
540 g de harina tipo 550
1 paquetito de levadura seca

Pan de hierbas

350 ml de suero de mantequilla
1 cucharadita de sal
1,5 cucharadas de mantequilla
1 cucharada de azúcar
540 g de harina tipo 550
4 cucharadas de perejil picado fino
3/4 paquetito de levadura seca

Pan de pizza

300 ml de agua
1 cucharada de aceite
1 cucharadita de sal
1 cucharadita de azúcar
1 cucharadita de orégano seco
2 cucharadas de parmesano rallado
50 g de salami en trocitos pequeños
540 g de harina tipo 550
3/4 paquetito de levadura seca

Pan de cerveza

150 ml de agua
150 ml de cerveza rubia
540 g de harina tipo 550
3 cucharadas de harina de alforfón
1,5 cucharadas de salvado
1 cucharadita de sal
3 cucharadas de semillas de sésamo
1,5 cucharadas de extracto de malta (sirope)
1/2 paquetito de levadura seca
150 ml de preparado de levadura

Pan de maíz

350 ml de agua
1 cucharada de mantequilla
540 g de harina tipo 550
3 cucharadas de sémola de maíz
1/2 manzana picada con piel
3/4 paquetito de levadura seca

Programa 2 Esponjoso

Pan blanco “clásico”

320 ml de agua/leche
2 cucharadas de mantequilla
1,5 cucharaditas de sal
2 cucharadas de azúcar
600 g de harina de trigo tipo 550
1 paquetito de levadura seca

Pan blanco claro

320 ml de agua
20 g de mantequilla
1,5 cucharaditas de sal
1,5 cucharaditas de azúcar moreno
600 g de harina de trigo tipo 405
1 paquetito de levadura seca
1 huevo

Pan de miel

320 ml de agua
1,5 cucharaditas de sal
2,5 cucharadita de aceite de oliva
1,5 cucharadas de miel
600 g de harina tipo 550
1 paquetito de levadura seca

Pan de semillas de amapola

300 ml de agua
540 g de harina tipo 550
1 cucharadita de azúcar
1 cucharadita de sal
75 g de semillas de amapola molidas
1 cucharada de mantequilla
1 pizca de nuez moscada
3/4 paquetito de levadura seca
1 cucharada de parmesano rallado

Pan de pimienta

310 ml de agua
1,5 cucharaditas de sal
1,5 cucharaditas de aceite
1,5 cucharaditas de pimentón
530 g de harina tipo 812
1 paquetito de levadura seca
130 g de pimientos rojos, cortados en daditos
pequeños

Programa 3 Integral

Pan integral de centeno

75 g de levadura
325 ml de agua caliente
2 cucharadas de miel de abeto
350 g de harina de centeno integral
150 g de harina de trigo integral
1 cucharada de harina de algarroba
1/2 cucharada de sal
1 paquetito de levadura seca

Pan de espelta

350 ml de suero de mantequilla
360 g de harina de espelta integral
90 g de harina de centeno integral
90 g de grano de espelta triturado
50 g de semillas de girasol
1 cucharadita de sal
1/2 cucharadita de azúcar moreno
75 ml de preparado de levadura
3/4 paquetito de levadura seca

Pan de trigo triturado

350 ml de agua
1 cucharadita de sal
2 cucharadas de mantequilla
1,5 cucharadas de miel
360 g de harina tipo 1050
180 g de harina de trigo integral
50 g de granos de trigo triturados
3/4 paquetito de levadura seca

Pan integral

350 ml de agua
25 g de mantequilla
1 cucharadita de sal
1 cucharadita de azúcar
270 g de harina tipo 1050
270 g de harina de trigo integral
3/4 paquetito de levadura seca

Pan de centeno

300 ml de agua
1,5 cucharadas de mantequilla
1,5 cucharadas de vinagre
1 cucharadita de sal
1,5 cucharadas de azúcar
180 g de harina de trigo tipo 1150
360 g de harina tipo 1050
1 paquetito de levadura seca

Pan de siete cereales

300 ml de agua
1,5 cucharadas de mantequilla
1 cucharadita de sal
2,5 cucharadas de azúcar
240 g de harina tipo 1050
240 g de harina de trigo integral
60 g copos de 7 cereales
3/4 paquetito de levadura seca

Pan negro

400 ml de agua caliente
160 g de harina de trigo tipo 550
200 g de grano integral de centeno triturado grueso
180 g de grano de centeno triturado fino
1 cucharadita de sal
100 g de semillas de girasol
100 ml de sirope de remolacha oscuro
1 paquetito de levadura seca
1 paquete de levadura seca

Programa 4 Dulce

Pan de pasas

300 ml de agua
2,5 cucharadas de mantequilla
1,5 cucharadas de miel
1 cucharadita de sal
540 g de harina de trigo tipo 405
100 g de pasas
3/4 paquetito de levadura seca

Pan de pasas y nueces

300 ml de agua
1,5 cucharadas de mantequilla
1 cucharadita de sal
1 cucharada de azúcar
540 g de harina tipo 405
100 g de pasas
3 cucharadas de nueces picadas
3/4 paquetito de levadura seca

Pan de chocolate

400 ml de leche
100 g de requesón descremado
1,5 cucharaditas de sal
1,5 cucharaditas de azúcar moreno
600 g de harina de trigo integral
10 cucharadas de cacao
100 g de chocolate con leche picado
1 paquetito de levadura seca

Utilice chocolate con leche o chocolate amargo.
Si después de amasar la masa, ésta se unta con
1 cucharada de leche, la corteza se pone oscura.

Pan dulce

300 ml de agua/leche
2 cucharadas de mantequilla
2 huevos
1,5 cucharaditas de sal
1,5 cucharadas de miel
600 g de harina tipo 550
1 paquetito de levadura seca

Programa 5 Expreso

Pan blanco expreso

360 ml de agua
5 cucharadas de aceite
4 cucharaditas de azúcar
4 cucharaditas de sal
630 g de harina de trigo tipo 405
1 paquetito de levadura seca

Pan de almendras y pimienta

300 ml de agua
540 g de harina tipo 550
1 cucharadita de sal
1 cucharadita de azúcar
2 cucharadas de mantequilla
100 g de rodajitas de almendra (tostadas)
1 cucharada de cucharada de granos de pimienta
3/4 paquetito de levadura seca

Pan de zanahoria

330 ml de agua
1,5 cucharadas de mantequilla
600 g de harina tipo 550
90 g de zanahorias troceadas finas
2 cucharaditas de sal
1,5 cucharaditas de azúcar moreno
1 paquetito de levadura seca

Programa 6 Masa (amasar)

Masa de pizza (para 2 pizzas)

300 ml de agua
1 cucharada de aceite de oliva
3/4 cucharadita de sal
2 cucharaditas de azúcar moreno
450 g de harina de trigo tipo 405
1 paquetito de levadura seca

Masa de pizza integral

300 ml de agua
1 cucharada de aceite de oliva
3/4 cucharadita de sal
1 cucharadas de miel
450 g de harina de trigo integral
50 g de germen de trigo
1 paquetito de levadura seca

Extienda la masa y déjela reposar unos 10 minutos
aprox. Cubra la masa al gusto y hornee la masa de
pizza cubierta a 180 °C durante aprox. 20 minutos.

Panecillos de salvado

200 ml de agua
50 g de mantequilla
3/4 cucharadita de sal
1 huevo
3 cucharadas de azúcar
500 g de harina tipo 1050
50 g de salvado de trigo
1 paquetito de levadura seca

Brezel

200 ml de agua
1/4 cucharadita de sal
360 g de harina tipo 405
1/2 cucharadita de azúcar moreno
1/2 paquetito de levadura seca

Forme los brezel con la masa. A continuación unte los brezel con 1 huevo batido y espolvoree sal gorda por encima de ellos (para unos. 12 brezel un total de 1-2 cucharadas de sal gorda). Hornear los brezel a 230°C durante aprox. 15-20 minutos.

Baguettes francesas

300 ml de agua
1 cucharadas de miel
1 cucharadita de sal
1 cucharadita de azúcar
540 g de harina tipo 550
1 paquetito de levadura seca

Forme panes con la masa y corte de forma oblicua el lado superior de las baguettes formadas. Deje que la masa repose durante aprox. 30-40 minutos. Hornear a unos 175°C durante aprox. 25 minutos.

Programa 7 Masa para pasta

5 huevos (a temperatura ambiente)
o 300 ml de agua
250 g de harina de trigo blando tipo 405
250 g de harina de trigo duro tipo 1050

Programa 8 Pan de leche batida

Pan de suero de mantequilla (tipo 1)

350 ml de suero de mantequilla
2 cucharadas de mantequilla
2 cucharaditas de sal
3 cucharadas de azúcar
600 g de harina de trigo tipo 1050
1 paquetito de levadura seca

Pan de suero de mantequilla (tipo 2)

250 ml de suero de mantequilla
130 ml de agua
600 g de harina de trigo tipo 1050
60 g de harina de centeno tipo 997
1,5 cucharaditas de sal
1 paquetito de levadura seca

Pan de yoghurt

250 ml de agua o leche
150 g de yoghurt
1 cucharadita de sal
1 cucharadita de azúcar
500 g de harina tipo 550
3/4 paquetito de levadura seca

Pan de requesón

200 ml de agua/leche
3 cucharadas de aceite
260 g de requesón (40% de contenido en grasa)
600 g de harina de trigo
1,5 cucharaditas de sal
1,5 cucharaditas de azúcar moreno
1 paquetito de levadura seca

Programa 9 Sin gluten



Advertencia:

Si desea hornear panes libres de gluten, limpie muy bien el molde, los brazos amasadores y el aparato. Incluso pequeñas cantidades residuales en polvo de harina pueden provocar reacciones alérgicas a las personas sensibles a gluten.

Pan de patata sin gluten

440 ml de agua
1,5 cucharadas de aceite
400 g de mezcla de harinas sin gluten
(p.ej. "Mix B" de Schär)
1,5 cucharaditas de sal
1,5 cucharaditas de azúcar moreno
1 1/4 paquetitos de levadura seca
230 g de patatas cocidas, peladas y pasadas por el pasapuré

Pan de yoghurt sin gluten

350 ml de agua
150 g de yoghurt natural
1,5 cucharadas de aceite
1,5 cucharadas de vinagre
100 g g de harina sin gluten
(p.ej. mijo, arroz o alforfón)
400 g de mezcla de harinas sin gluten
(p.ej. "Mix B" de Schär)
1,5 cucharaditas de sal
1,5 cucharaditas de azúcar moreno
1 1/4 paquetitos de levadura seca
1 cucharadita de harina de o de algarroba

Pan de granos sin gluten

250 ml de agua
200 ml de leche
1,5 cucharadas de aceite
500 g de mezcla de harinas sin gluten
1,5 cucharaditas de sal
1,5 cucharaditas de azúcar moreno
1 1/4 paquetitos de levadura seca
100 g de semillas (p.ej. pipas de girasol)

Pan de arroz sin gluten

350 ml de agua
200 g de yoghurt natural
1,5 cucharadas de aceite
1,5 cucharadas de vinagre
200 g de harina de arroz
300 g de mezcla de harinas sin gluten
1,5 cucharaditas de sal
1,5 cucharaditas de azúcar moreno
1 1/4 paquetitos de levadura seca
1 cucharadita de harina de guaro de algarroba

Programa 10 Pastel

Para este programa son especialmente adecuadas las mezclas panificables preparadas. Tenga en cuenta las indicaciones para la preparación contenidas en el paquete.

Programa 11 Mermelada

Se puede preparar de forma rápida y sencilla confitura o mermelada en la panificadora. Aunque nunca lo haya hecho antes, debería intentarlo. La confitura es especialmente rica y deliciosa.

Haga lo siguiente:

- Lave la fruta fresca y madura. Pele la fruta como manzanas, cerezas, peras o cualquier otro tipo de fruta cuya piel pueda tener una textura excesivamente dura.
- Utilice siempre las cantidades indicadas, ya que están perfectamente ajustadas al programa MERMELADA. De otro modo la pasta empezaría a hervir demasiado pronto y rebosaría el molde.
- Pese la fruta, córtela en pedacitos (máx. 1 cm) o hágala puré y échela en el recipiente.
- Añada el azúcar gelatinizado "1:1" en la cantidad indicada. Por favor, utilice este tipo de azúcar y no otro de uso doméstico o azúcar gelatinizado "2:1", ya que la confitura no alcanzará la consistencia deseada.
- Mezcle la fruta con el azúcar e inicie el programa, que ahora continuará automáticamente.
- Una vez finalizado el programa, puede introducir la confitura en tarros y cerrarlos convenientemente.

Mermelada de naranja

350 g de naranjas
150 g de limones
500 g de azúcar gelatinizante

Mermelada de fresa

500 g de fresas
500 g de azúcar gelatinizante
2-3 cucharadas de zumo de limón

Mermelada de bayas

500 g de bayas sueltas
500 g de azúcar gelatinizante
1 cucharadas de zumo de limón

Mezclar todos los ingredientes en el molde.

¡Buen provecho!

Recetas sin garantía. Todos los ingredientes y las indicaciones de preparación son orientativos. Complete estas recetas recomendadas con su experiencia personal. En cualquier caso, le deseamos mucho éxito, y buen apetito.

Recetas: eliminación de fallos

¿Por qué mi pan tiene a veces un poco de harina en las cortezas laterales?	Puede que su masa esté demasiado seca. La próxima vez, ponga mucha atención en la dosificación de los ingredientes. Añada hasta 1 cucharada más de líquido.
¿Por qué hay que añadir los ingredientes en un orden determinado?	Es la mejor manera de preparar la masa. Al utilizar la función temporizador, se evita que la levadura se mezcle con el líquido, antes de remover la masa.
¿Por qué sólo se amasa parcialmente la masa?	Compruebe que los ganchos amasadores y el molde están colocados correctamente. Verifique la consistencia de la masa y después del amasado añada una o varias veces 1/2 o 1 cucharada sopera de líquido o harina. Con mezclas preparadas: La cantidad de la mezcla preparada y los ingredientes no se ha adaptado a la capacidad del molde. Reduzca la cantidad de los ingredientes.
¿Por qué no ha subido el pan?	La levadura utilizada era demasiado vieja o no se ha añadido levadura.
¿Cuándo se incorporan las nueces y frutas a la masa?	Sonará una señal de aviso cuando tenga que añadir los ingredientes. Si añade estos ingredientes en la masa desde el principio, se pueden trocear las nueces o frutas en el proceso de amasado.
El pan terminado está demasiado húmedo.	Compruebe la consistencia de la masa 5 min. tras el inicio del proceso de amasado y añada harina si es necesario.
En la superficie del pan hay burbujas de aire.	Probablemente, ha empleado demasiada levadura.
El pan sube y después se encoge.	Es posible que el pan suba demasiado deprisa. Para evitarlo, reduzca la cantidad de agua y / o aumente la cantidad de sal y / o reduzca la cantidad de levadura.
¿Se pueden utilizar también otras recetas?	Puede utilizar otras recetas, pero tenga en cuenta las indicaciones de cantidades. Familiarícese con el aparato y las recetas que se adjuntan antes de probar sus propias recetas. No sobrepase nunca la cantidad de 700 g de harina. Al adaptar sus propias recetas, oriéntese por las indicaciones de cantidades de las recetas adjuntas.

Informações úteis sobre ingredientes a utilizar	74
--	-----------

Sugestões	75
------------------	-----------

Misturas pré-preparadas	76
--------------------------------	-----------

Cortar e conservar pão	76
-------------------------------	-----------

Receitas para um pão de aprox. 1000g	77
---	-----------

Programa 1 Normal	77
-------------------------	----

Programa 2 Solto	78
------------------------	----

Programa 3 Integral	78
---------------------------	----

Programa 4 Doce	79
-----------------------	----

Programa 5 Expresso	80
---------------------------	----

Programa 6 Massa (para amassar)	80
---------------------------------------	----

Programa 7 Pasta para massa	81
-----------------------------------	----

Programa 8 Pão de soro de manteiga	81
--	----

Programa 9 Sem glúten	81
-----------------------------	----

Programa 10 Bolo	82
------------------------	----

Programa 11 Compota	82
---------------------------	----

Resolução de Problemas -Receitas	84
---	-----------

Informações úteis sobre ingredientes a utilizar

FARINHA

Podem ser utilizadas a maior parte dos tipos de farinhas habituais no mercado tal como a farinha de trigo e de centeio (tipo 405-1150). A designação dos tipos de farinhas pode variar consoante o país. Com o programa de cozedura “Sem glúten” é possível utilizar tipos de farinha sem glúten, como p.ex. farinha de milho, de trigo sarraceno ou amido de batata. Podem também ser utilizadas misturas prontas a cozer. Para adição de porções mais pequenas (10-20%) de grãos ou cereais triturados, são mais adequados os programas 1 e 2. No caso de porções maiores de farinha integral (70-95%) deve ser utilizado o programa 3. Nas receitas são utilizadas as seguintes variedades de farinha:

Variedades de farinha	Descrição
Tipo 405	Farinha de trigo normal
Tipo 550	Farinha de trigo com baixo teor de fermento, para massas com poros finos
Tipo 997	Farinha de centeio normal
Tipo 812	Farinha de trigo, para pão de mistura claro
Tipo 1050	Farinha de trigo escura para pão de mistura ou produtos de panificação saborosos
Tipo 1150	Farinha de centeio com elevado teor de minerais

FERMENTO

Durante o processo de fermentação, o fermento divide as percentagens de açúcar e de hidratos de carbono existentes na massa, transformando-as em dióxido de carbono, o que faz com que a massa leve. O fermento pode ser obtido das seguintes formas: fermento seco, levedura ou fermento de fermentação rápida. Para a máquina de cozer pão recomendamos a utilização de fermento seco que permite alcançar os melhores resultados. Ao utilizar levedura em vez de fermento seco, deve respeitar as indicações na embalagem. Normalmente, 1 pacote de fermento seco corresponde a aprox. 21g de levedura e é a dose adequada para cerca de 500g de farinha. Guarde a levedura sempre no frigorífico, pois o calor pode danificá-la. Verifique se se encontra dentro do prazo de validade. Após abrir a embalagem, a levedura não utilizada deve ser novamente embrulhada e guardada no frigorífico.

Nota: A elaboração das receitas neste manual, baseou-se na utilização de fermento seco.

AÇÚCAR

O açúcar tem uma importante influência no grau para tostar e no sabor do pão. O processo de fermentação da levedura é iniciado pelo açúcar e a massa leveda melhor e mais rapidamente. As receitas neste manual de instruções pressupõem a utilização de açúcar cristalizado. Não use açúcar em pó, a não ser que seja expressamente especificado. A sacarina não serve de substituto para o açúcar.

SAL

O sal é importante para o sabor e para o grau de tostagem. É um produto com um efeito inibidor na fermentação. Por isso, não se deve exceder as quantidades de sal indicadas nas receitas. O sal pode ser excluído, por motivos nutricionais. Neste caso, o pão pode levar mais do que é habitual.

LÍQUIDOS

Pode utilizar líquidos como leite, água ou leite em pó dissolvido em água para fazer o pão. O leite aumenta o sabor do pão e torna a còdea menos estaladiça, enquanto que a água pura a torna mais estaladiça. Algumas receitas especificam a utilização de sumos de fruta para dar um sabor diferente ao pão.

OVOS

A utilização de ovos enriquece o pão e proporciona-lhe uma estrutura mais macia. Se utilizar as receitas deste manual de instruções use ovos da classe L.

GORDURAS: MARGARINA PARA CULINÁRIA, MANTEIGA, ÓLEO

As margarinas para culinária, manteiga e óleo tornam o pão com fermento mais mole. O pão tipo francês deve a sua còdea e estrutura únicas aos ingredientes pobres em gordura. O pão com gordura mantém-se fresco durante mais tempo. Se utilizar manteiga directamente do frigorífico, deve cortá-la em pedaços pequenos para facilitar a sua incorporação na massa durante a fase de amassar.

SEM GLÚTEN

A Doença Celíaca, também designada de psilose nos adultos, é uma doença crónica, despoletada pelo consumo de alimentos que contêm glúten. O glúten (gliadina) contido no trigo e outros deste derivado, e outras substâncias albuminosas contidas no centeio, na cevada e aveia provocam danos na mucosa do duodeno. Só devem ser consumidos pães especiais que podem ser obtidos em lojas de alimentos naturais ou cozinhados em casa, elaborados com farinhas sem glúten. Confeccionar pão e bolos com farinhas sem glúten requer uma especial atenção. Tais farinhas precisam de mais tempo para a absorção de líquidos e possuem outras características de levedação. As farinhas sem glúten também devem ser amassadas com levedantes sem glúten para tornar o pão mais fofo. Estes são, por

exemplo, fermento em pó de tartarato monopotássico, levedura, massa levedada de farinha de milho ou de arroz, fermento à base de milho ou espessantes como farinha de semente de guar, farinha de semente de alfarroba, Kuzu, pectina, amido de araruta ou carragenina. Além disso é preciso prescindir do habitual sabor do pão. Também a consistência de pão sem glúten é diferente dos pães de farinha de trigo.

MEDIÇÃO DOS INGREDIENTES

Juntamente com a máquina de cozer pão obtém os seguintes recipientes medidores, com o objectivo de facilitar a medição dos ingredientes:

1 Copo medidor com indicação da quantidade

1 Colher de medida grande, que corresponde a uma colher de sopa (CS)

1 Colher de medida pequena, que corresponde a uma colher de chá (C. Chá.).

Coloque o copo de medição numa superfície plana. Tenha em atenção que as quantidades têm de corresponder exactamente às linhas de medição.

Para efectuar a medição de ingredientes secos, o recipiente medidor tem de estar seco.

Sugestões

Cozer em diferentes zonas climáticas

Em regiões mais altas, a fermentação é mais rápida devido à baixa pressão atmosférica. Por isso não é necessário utilizar tanto fermento. Em regiões secas a farinha é mais seca e requer, por isso, um pouco mais de líquido. Em regiões húmidas a farinha é mais húmida e requer, por isso, menos líquido. Neste caso, vai precisar de um pouco mais de farinha.

Misturas pré-preparadas

Pode também utilizar misturas pré-preparadas nesta máquina de cozer pão. Para isso, tenha atenção às indicações do fabricante constantes na embalagem. Na tabela pode encontrar exemplos de conversão de algumas misturas pré-preparadas para pão.

Cortar e conservar pão

Para obter os melhores resultados, coloque o pão acabado de fazer numa grelha e deixe arrefecer 15 a 30 minutos antes de o cortar. Para cortar, utilize uma máquina de cortar pão ou uma faca eléctrica. O pão que não foi consumido pode ser guardado em sacos de conservação ou recipientes de plástico, à temperatura ambiente, durante três dias. Se pretender guardá-lo por mais tempo (até 1 mês) deve congelá-lo. Uma vez que este pão cozido não contém conservantes, não se conserva tanto tempo como o pão fabricado de forma industrial.

Mistura	para um pão de aprox. 750 g
Preparado para pão de mistura com vários cereais	500 g de preparado 350 ml de água
Preparado para pão de mistura de trigo com sementes de girassol	500 g de preparado 350 ml de água
Preparado para pão de trigo e centeio integrais	500 g de preparado 350 ml de água
Preparado para pão de mistura de trigo e centeio	500 g de preparado 350 ml de água
Preparado para pão de trigo e sêmola de trigo	500 g de preparado 360 ml de água 1 C. de chá de azeite

As misturas pré-preparadas para pão, que podem ser adquiridas no Lidl, são especialmente indicadas para esta máquina de fazer pão.

Receitas para um pão de aprox. 1000g

Nota: Para um melhor resultado, prepare a massa com uma batedeira. De seguida, coloque a massa pronta na forma. Ajuste o peso para 1000 g com o botão "Peso do pão". Seleccione o grau de cozedura pretendido para o seu pão. Tenha em atenção que as indicações de quantidades tratam-se apenas de valores de referência. Podem existir pequenas oscilações no resultado da cozedura.

Programa 1 Normal

Pão de sementes de girassol

300 ml de leite morno
1 CS de manteiga
540 g de farinha tipo 550
5 CS de sementes de girassol
1 C. de chá de sal
1/2 C. de chá de açúcar
1 pacote de fermento seco

Pão de massa fermentada

50 g Massa fermentada
350 ml de água
1,5 CS de manteiga
1,5 C. chá de sal
1 c. chá de açúcar
180 g de farinha tipo 997
360 g de farinha tipo 1050
1 pacote de fermento seco

Pão saloio:

300 ml de leite
1,5 C. chá de sal
2 ovos
1,5 CS de manteiga/margarina
540 g de farinha tipo 1050
1 CS de açúcar
1 pacote de fermento seco

Pão de batata

300 ml de água/leite
2 CS manteiga
1 ovo
90g de batatas cozidas e esmagadas
1 C. chá de sal
2 CS de açúcar
540 g de farinha tipo 550
1 pacote de fermento seco

Pão de ervas

350 ml de soro de leite
1 C. de chá de sal
1,5 CS de manteiga
1 CS de açúcar
540 g de farinha tipo 550
4 CS de salsa picada
3/4 pacote de fermento seco

Pão de pizza

300 ml de água
1 CS de óleo
1 C. chá de sal
1 C. chá de açúcar
1 C. chá de orégãos secos
2 CS de queijo parmesão ralado
50 g de salame em fatias finas
540 g de farinha tipo 550
3/4 pacote de fermento seco

Pão de cerveja

150 ml de água
150 ml de cerveja
540 g de farinha tipo 550
3 CS de farinha de trigo sarraceno
1,5 CS de farelo
1 C. de chá de sal
3 CS de sementes de sésamo
1,5 CS de extracto de malte (concentrado)
1/2 pacote de fermento seco
150 ml de preparado de massa fermentada

Pão de milho

350 ml de água
1 CS de manteiga
540 g de farinha tipo 550
3 CS de sêmola de milho
1/2 maçã picada com casca
3/4 pacote de fermento seco

Programa 2 Solto

Pão branco "clássico"

320 ml de água/leite
2 CS de manteiga
1,5 C. de chá de sal
2 CS de açúcar
600 g de farinha de trigo tipo 550
1 pacote de fermento seco

Pão branco

320 ml de água
20 g de manteiga
1,5 C. de chá de sal
1,5 C. de chá de açúcar
600 g de farinha de trigo tipo 405
1 pacote de fermento seco
1 ovo

Pão de mel

320 ml de água
1,5 C. de chá de sal
2,5 C. de chá de azeite
1,5 CS de mel
600 g de farinha tipo 550
1 pacote de fermento seco

Pão de semente de papoila

300 ml de água
540 g de farinha tipo 550
1 C. chá de açúcar
1 C. de chá de sal
75 g de sementes de papoila moída
1 CS de manteiga
1 pitada de noz moscada
3/4 pacote de fermento seco
1 CS de queijo parmesão ralado

Pão com pimento

310 ml de água
1,5 C. de chá de sal
1,5 C. de chá de óleo
1,5 C. de chá de pimento em pó
530 g de farinha tipo 812
1 pacote de fermento seco
130 g de pimento vermelho, picado

Programa 3 Integral

Pão de centeio integral

75 g de massa fermentada
325 ml de água quente
2 CS de mel de abeto
350 g de farinha de centeio integral
150 g de farinha de trigo integral
1 CS de farinha de alfarroba
1/2 CS de sal
1 pacote de fermento seco

Pão de espelta

350 ml de soro de leite
360 g de farinha de espelta integral
90 g de farinha de centeio integral
90 g farelo de espelta
50 g de sementes de girassol
1 C. de chá de sal
1/2 C. de chá de açúcar
75 ml preparado de massa fermentada
3/4 pacote de fermento seco

Pão de farelo de trigo

350 ml de água
1 C. de chá de sal
2 CS de manteiga
1,5 colher de sopa de mel
360 g de farinha tipo 1050
180 g de farinha de trigo integral
50 g farelo de trigo
3/4 pacote de fermento seco

Pão integral

350 ml de água
25 g de manteiga
1 C. de chá de sal
1 c. chá de açúcar
270 g de farinha tipo 1050
270 g de farinha de trigo integral
3/4 pacote de fermento seco

Pão de centeio

300 ml de água
1,5 CS de manteiga
1,5 CS de vinagre
1 C. de chá de sal
1,5 CS de açúcar
180 g de farinha de centeio tipo 1150
360 g de farinha tipo 1050
1 pacote de fermento seco

Pão de sete cereais

300 ml de água
1,5 CS de manteiga
1 C. de chá de sal
2,5 C. de chá de açúcar
240 g de farinha tipo 1050
240 g de farinha de trigo integral
60 g 7 tipos de cereais diversos
3/4 pacote de fermento seco

Pão escuro

400 ml de água quente
160 g de farinha de trigo tipo 550
200 g farelo grosso integral de centeio
180 g farelo fino de centeio
1 C. de chá de sal
100 g de sementes de girassol
100 ml xarope de cenoura escuro
1 pacote de fermento seco
1 embalagem de massa fermentada seca

Programa 4 Doce

Pão de passas

300 ml de água
2,5 CS de manteiga
1,5 CS de mel
1 C. de chá de sal
540 g de farinha de trigo tipo 405
100 g de passas
3/4 pacote de fermento seco

Pão de passas e nozes

300 ml de água
1,5 CS de manteiga
1 C. de chá de sal
1 CS de açúcar
540 g de farinha tipo 405
100 g de passas
3 CS de nozes moídas
3/4 pacote de fermento seco

Pão de chocolate

400 ml de leite
100 g queijo quark magro
1,5 C. de chá de sal
1,5 C. de chá de açúcar
600 g de farinha de trigo integral
10 CS de cacau
100 g chocolate de leite
1 pacote de fermento seco

Utilize chocolate de leite ou chocolate amargo. Se pincelar a massa depois de amassada com uma 1 CS leite, a cõdea ficará mais escura.

Pão doce

300 ml de água/leite
2 CS de manteiga
2 ovos
1,5 C. de chá de sal
1,5 CS de mel
600 g de farinha tipo 550
1 pacote de fermento seco

Programa 5 Expresso

Pão de trigo Expresso

360 ml de água
5 CS de óleo
4 C. de chá de açúcar
4 C. de chá de sal
630 g de farinha de trigo tipo 405
1 pacote de fermento seco

Pão de pimenta e amêndoas

300 ml de água
540 g de farinha tipo 550
1 C. de chá de sal
1 c. chá de açúcar
2 CS de manteiga
100 g de amêndoa laminada (tostada)
1 CS de grãos de pimenta verde de conserva
3/4 pacote de fermento seco

Pão de cenoura

330 ml de água
1,5 CS de manteiga
600 g de farinha tipo 550
90 g de cenouras cortadas bem finas
2 C. de chá de sal
1,5 C. de chá de açúcar
1 pacote de fermento seco

Programa 6 Massa (para amassar)

Massa para pizza (para 2 pizzas)

300 ml de água
1 CS de azeite
3/4 C. de chá de sal
2 C. de chá de açúcar
450 g de farinha de trigo tipo 405
1 pacote de fermento seco

Massa para pizza integral

300 ml de água
1 CS de azeite
3/4 C. de chá de sal
1 CS de mel
450 g de farinha de trigo integral
50 g de germen de trigo
1 pacote de fermento seco

Estenda a massa e deixe-a levedar durante aprox. 10 minutos. Adicione os ingredientes a gosto e coza a pizza a 180 °C, durante aprox. 20 minutos.

Pãezinhos de farelo

200 ml de água
50 g de manteiga
3/4 C. de chá de sal
1 ovo
3 CS de açúcar
500 g de farinha do tipo 1050
50 g farelo de trigo
1 pacote de fermento seco

Brezel

200 ml de água
1/4 C. de chá de sal
360 g de farinha tipo 405
1/2 C. de chá de açúcar
1/2 pacote de fermento seco

Amasse a massa e modele em forme de Brezel. De seguida, pincele os Brezel com gema de ovo batida e polvilhe com sal grosso (para aprox. 12 Brezel, cerca de 1 a 2 CS de sal grosso). Cozer os Brezel a aprox. 230°C, cerca de 15-20 minutos.

Baguete francesa

300 ml de água
1 CS de mel
1 C. de chá de sal
1 C. de chá de açúcar
540 g de farinha tipo 550
1 pacote de fermento seco

Com a massa forme um rolo e corte a parte superior da baguete na diagonal. Deixe a massa levar durante aprox. 30-40 minutos. Cozer a aprox. 175°C, cerca de 25 minutos.

Programa 7 Pasta para massa

5 ovos (à temperatura ambiente) ou 300 ml de água
250 g farinha de trigo tipo 405
250 g farinha de trigo tipo 1050

Programa 8 Pão de soro de manteiga

Pão de soro de leite (tipo 1)

350 ml de soro de leite
2 CS de manteiga
2 C. de chá de sal
3 CS de açúcar
600 g de farinha de trigo tipo 1050
1 pacote de fermento seco

Pão de soro de leite (tipo 2)

250 ml de soro de leite
130 ml de água
600 g de farinha de trigo tipo 1050
60 g de farinha de centeio tipo 997
1,5 C. de chá de sal
1 pacote de fermento seco

Pão de iogurte

250 ml de água ou leite
150 g de iogurte
1 C. de chá de sal
1 C. chá de açúcar
500 g de farinha tipo 550
3/4 pacote de fermento seco

Pão de queijo quark

200 ml de água/leite
3 CS de óleo
260 g queijo quark (40% de gordura)
600 g farinha de trigo
1,5 C. de chá de sal
1,5 C. de chá de açúcar
1 pacote de fermento seco

Programa 9 Sem glúten



Nota:

Caso pretenda confeccionar pão sem glúten, limpe a forma, as varas para amassar e o aparelho em profundidade. Mesmo pequenos resíduos de farinha podem provocar uma reacção alérgica em pessoas com hipersensibilidade ao glúten.

Pão de batata sem glúten

440 ml de água
1,5 CS de óleo
400 g misturas de farinhas sem glúten (p.ex. "Mistura B" da marca Schär)
1,5 C. de chá de sal
1,5 C. de chá de açúcar
1,5 pacote de fermento seco
230 g batatas cozidas, sem pele e desfeitas em puré

Pão de iogurte sem glúten

350 ml de água
150 g de iogurte natural
1,5 CS de óleo
1,5 CS de vinagre
100 g farinha sem glúten
(p.ex. milho miúdo, arroz, trigo sarraceno)
400 g de misturas de farinhas sem glúten
(p.ex. "Mistura B" da marca Schär)
1,5 C. de chá de sal
1,5 C. de chá de açúcar
1,5 pacote de fermento seco
1 C. de chá de farinha de semente de guar ou de alfarroba

Pão de cereais sem glúten

250 ml de água
200 ml de leite
1,5 CS de óleo
500 g mistura de farinhas sem glúten
1,5 C. de chá de sal
1,5 C. de chá de açúcar
1,5 pacote de fermento seco
100 g de sementes (p.ex. sementes de girassol)

Pão de arroz sem glúten

350 ml de água
200 g de iogurte natural
1,5 CS de óleo
1,5 CS de vinagre
200 g de farinha de arroz
300 g mistura de farinhas sem glúten
1,5 C. de chá de sal
1,5 C. de chá de açúcar
1,5 pacote de fermento seco
1 C. de chá de farinha de semente de guar ou de alfarroba

Programa 10 Bolo

As misturas para bolos pré-preparadas são adequadas para este programa.

Tenha em atenção as indicações de preparação constantes na embalagem.

Programa 11 Compota

Os doces ou compotas podem ser preparados rápida e facilmente na máquina de fazer pão. Mesmo que nunca tenha feito compostas anteriormente, deve tentar. Obtém compotas deliciosas. Proceda da seguinte forma:

- Lave as frutas maduras e frescas. Descasque eventualmente as maçãs, pêssegos, pêras e outros frutos de casca dura.
- Utilize sempre as quantidades indicadas, pois estas foram determinadas de forma precisa para o programa COMPOTA. Caso contrário, a massa coze cedo demais e transborda.
- Pese os frutos, corte em pedaços pequenos (máx. 1 cm) ou desfaça em puré e coloque no recipiente.
- Adicionar a quantidade indicada de açúcar gelificante "1:1". Utilize apenas este açúcar e não o açúcar caseiro ou gelificante "2:1", caso contrário a compota não fica firme.
- Misture os frutos com o açúcar e inicie o programa que decorre automaticamente.
- Pouco antes da conclusão do programa, enxágue os frascos de compota com água quente.
- De seguida, encha os frascos com compota e feche-os correctamente.
- Coloque os frascos fechados voltados para baixo durante aprox. 5 - 10 minutos. Deste modo, é criado um vácuo no frasco e a compota conserva-se durante mais tempo.

Compota de laranja

350 g de laranjas

150 g de limões

500 g de açúcar gelificante

Compota de morango

500 g de morangos

500 g de açúcar gelificante

2 -3 colheres de sopa de sumo de limão

Compota de frutos silvestres

500 g de frutos silvestres descongelados

500 g de açúcar gelificante

1 colher de sopa de sumo de limão

Misturar todos os ingredientes na forma.

Bom apetite!

Receitas sem qualquer garantia. Todos os valores relativos aos ingredientes e à preparação são valores de referência. Complete estas sugestões de receitas com a sua experiência pessoal. Esperamos que obtenha bons resultados e bom apetite.

Resolução de Problemas -Receitas

Porque é que o meu pão tem um pouco de farinha na cõdea?	A massa poderia estar demasiado seca. Da próxima vez tenha uma atenção especial às medições dos ingredientes. Adicione até 1 CS de líquido a mais.
Porque é que os ingredientes têm de ser introduzidos por uma determinada ordem?	Assim prepara melhor a sua massa. Ao utilizar a função de temporizador evita que o fermento se misture com o líquido antes da massa estar bem mexida.
Porque é que a massa ficou só parcialmente amassada?	Verifique se as varas para amassar e a forma estão correctamente encaixados. Verifique também a consistência da massa e acrescente uma ou mais vezes 1/2 ou 1 CS de líquido ou de farinha depois de amassar. Em caso de misturas pré-preparadas: A quantidade de mistura pré-preparada e de ingredientes não foi adaptada à capacidade da forma. Reduza a quantidade de ingredientes.
Porque é que o pão não levedou?	O fermento utilizado era demasiado velho ou não foi acrescentado fermento.
Quando é que se devem introduzir nozes e fruta na massa?	Ouve-se um sinal sonoro, no momento em que os ingredientes devem ser adicionados. Se adicionar estes ingredientes à massa logo no início, as nozes ou a fruta podem ser triturados pelas varas para amassar.
O pão cozido está demasiado húmido.	Verifique a consistência da massa 5 min. depois de iniciar o processo de amassar e, se necessário, adicione farinha.
A superfície do pão tem bolhas de ar.	Possivelmente utilizou fermento a mais.
O pão leveda, mas abate.	O pão leveda talvez demasiado depressa. Para evitar isso, reduza a quantidade de água e/ou aumente a quantidade de sal e/ou reduza a quantidade de fermento.
Podem também utilizar-se outras receitas?	Pode utilizar outras receitas, mas respeite sempre as indicações das quantidades. Familiarize-se com o aparelho e com as receitas anexas antes de experimentar as suas próprias receitas. Nunca exceda a quantidade de 700 g de farinha. Oriente-se pelas quantidades das receitas anexas quando quiser adaptar às suas receitas.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

44867 BOCHUM

DEUTSCHLAND / GERMANY

www.kompernass.com

Stand der Informationen · Last Information Update · Version des informations

Stand van de informatie · Stav informací · Estado de las informaciones

Estado das informações: 02 / 2016 · Ident.-No.: SBB850B1-012016-2

IAN 274313